

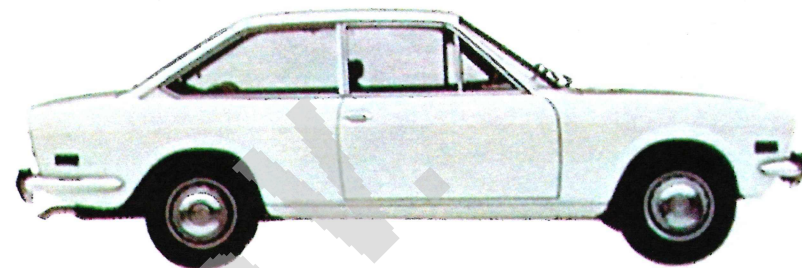
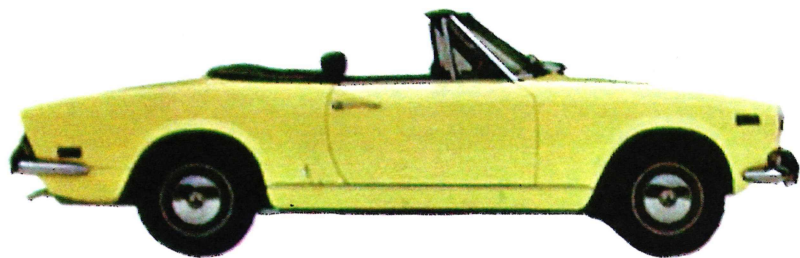
SPIDER

MAGAZIN

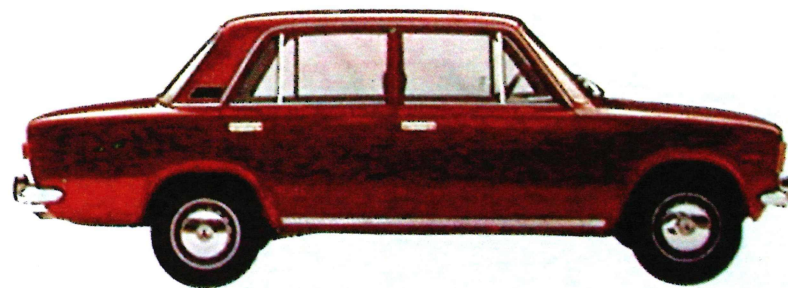
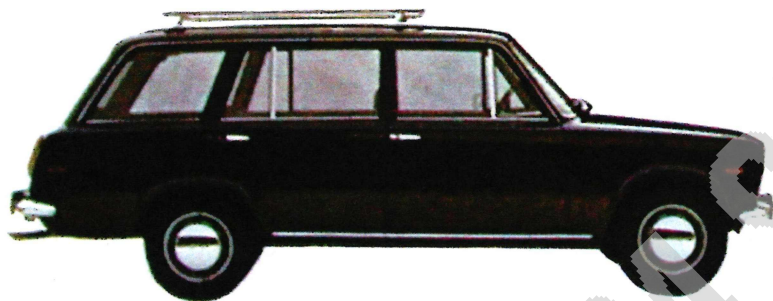


*Das Pfingsttreffen in Ulm
Mit dem Packesel in die Schweiz
So kam ein Spider ins Fernsehen
Wichtige Änderung der Jahrestreffen*





FIAT 124



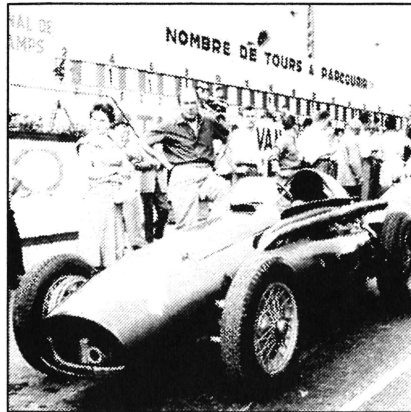
FIAT
THE BIGGEST SELLING CAR IN EUROPE

FIAT-ROOSEVELT MOTORS, INC.

The contents in this folder are given as general information and are not binding. Fiat reserves the right to effect at any time without prior notice, those alterations to parts, fittings and accessory equipment which they may deem necessary for any reason whatsoever.



Editorial	4
Technik	
Lampredi Motor Teil 1	5
Technikforum	8
Reportage	
Pfingsttreffen in Ulm	10
Umfeld	
Schweizurlaub	18
Tür auf, Tür zu	22
Vorstand	
Internetumfragen	28
Wichtige Änderung	29
Neues aus München	31
Rubriken	
Mitgliederbewegung	31
kurz & bündig	32
Spider Fotoshooting	32
Amphibienspider	33
Termine	34
Teilemarkt	35
Adressen	38
Die letzte Seite	39



5

Kraftpaket: Die geniale Motorkonstruktion von Aurelio Lampredi beschreibt Andreas Pfitzer.



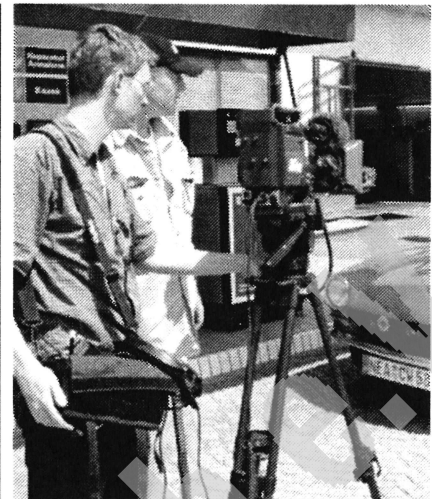
10

Kraftakt: Das in kürzester Zeit organisierte Haupttreffen besuchten leider nur wenige. Frank Lambert und Sven Willen beschreiben ihre Eindrücke.



18

Schweizurlaub: Nach dem Haupttreffen in Ulm startete Familie de Vree in den Urlaub.



22

Achtung Aufnahme: Ein Spider kommt ins Fernsehen. Christine Hagen berichtet von den Dreharbeiten.

Redaktionsanschrift

Tilmann Döring
Krähenweg 35
22459 Hamburg
Email: TDO@fiatsspider.de
Tel: 040/555 21 90

Redaktionsschluß:

20.11.2002

Themenvorschläge

Spider-Urlaubsgeschichten
Wahre Spidergeschichten
Titelfotos
Technikberichte

Titelfoto

Besprechung bei den Dreharbeiten der Fernsehsendung Motorvision Classic

Rückseite

Probesitzen der Nachwuchsfahrer Fabian und Erik im Spider von Papa Jochen Haase



Die kleine Sommergefahr



Zwischen der letzten und dieser Ausgabe des Spider Magazin lagen viele sonnige Tage, an denen die meisten Spider offen durch die Lande rauschten. Das war auch gut so.

Für das Spider Magazin kann jedoch diese Situation gefährlich werden, nämlich dann, wenn alle fahren und keiner mehr schreibt. Aber zum Glück gibt es auch Fahrerinnen und Fahrer, die beides beherrschen: Fahren und Schreiben - zeitlich versetzt, versteht sich. So erfährt Ihr in dieser Ausgabe von Frank Lamberts und Sven Willen etwas über das diesjährige Pfingsttreffen, Ralf de Vree' schildert uns einen Familienurlaub in der Schweiz, von besonderen Fernsehaufnahmen berichtet Christine Hagen, und Astrid Friedrich und Jochen Haase

haben ihre Eindrücke einer Rallye an das Spider Magazin geschickt.

Es müssen nicht immer große und umfangreiche Berichte sein, auch kleine Alltagsbegebenheiten mit dem Spider können zukünftig in der neuen Rubrik: „Schnipsel von unterwegs“ ihren Platz finden. Ihr seht, alle, die Freude am Fahren und Schreiben haben, können über das Spider Magazin ihre Beiträge veröffentlichen. Und nun viel Spaß beim Lesen.

Tilman

+++ Spider- Club Hotline +++

Tel. 0 4 0 / 6 0 9 5 1 5 5 8 +++ Fax. 0 4 0 / 6 0 3 6 8 1 7

+++ Spider- Magazin Hotline +++

0 4 0 / 5 5 5 2 1 9 0

Impressum

Das SPIDER MAGAZIN erscheint 1/4-jährlich als Organ des FIAT 124 Spider Club e.V., Wulfsdorfer Weg 46, 22359 Hamburg. Für Mitglieder kostenlos, ansonsten Schutzgebühr 3,50 € je Heft, im Jahresabonnement € 23,- frei Haus. Auflage 270 Stück.

Vi.S.d.P. Fiat 124 Spider Club e.V.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos kann keine Haftung übernommen werden. Technische Hinweise sind Empfehlungen der Autoren. Der Club übernimmt keine Gewährleistung für Praktikabilität.

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit nachdrücklicher Genehmigung der Redaktion.

Kleinanzeigen sind für Mitglieder kostenlos.

Für gewerbliche Anzeigen gilt Anzeigenpreisliste 02/98

Satz&Layout:

Tilman Döring
Krähenweg 35
22459 Hamburg
Tel.: 040 / 5552190

Druck:

Druckerei Papenfuss
Osdorfer Landstraße 162
22549 Hamburg

Anzeigenleitung: Tilman Döring

Mitglieder der Redaktion:

Tilman Döring (TDO)
Michael Möller (Mö)
Ralf de Vree (rdv)
Sven Willen (SW)

Internetadresse:

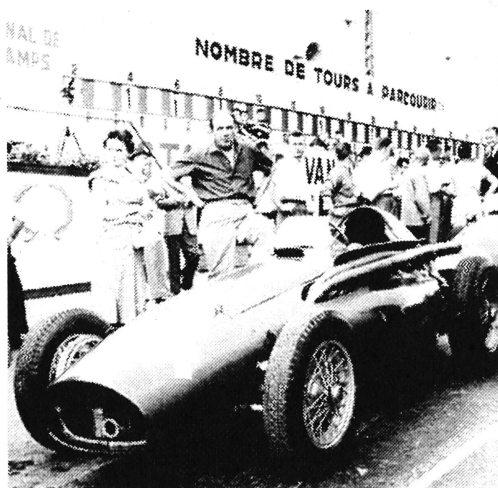
<http://www.fiatspider.de>

Bankverbindung:

Kieler Volksbank eG
BLZ 210 900 07
Kto.-Nr. 62 52 62 00



Unser Lampredi - Motor Folge 1



Geniale Motorkonstruktionen von Aurelio Lampredi



Lampredis Doppelnockenmotor sorgt seit 1966 im Spider für reichlich Fahrspaß

Wie alles angefangen hat

von Andreas Pfitzer

Andreas Pfitzer ist IG-Mitglied, dreifacher Trevi VX-Besitzer und Macher der Clubzeitschrift „La Lanzettina“. Vielen Dank an Andreas! Der Artikel wurde schon in der „La Lanzettina“ veröffentlicht.

Kein anderer Fiat-Motor war so erfolgreich und wurde so lange Zeit in verschiedene Fiat- und Lancia-Modelle eingebaut wie der von Aurelio Lampredi ursprünglich für den Fiat 124 Sport konstruierte Doppel-Nockenwellen-Vierzylinder. Er bereitete den sportlich ambitionierten Fiat- und Lancia-Fahrern fast drei Jahrzehnte lang Vergnügen, mischte in der internationalen Rallye-Szene an vorderster Front mit und erlebte, mit zwei Ausgleichswellen versehen, seinen zweiten Frühling als „Komfort-Motor“ im Lancia

Thema und Fiat Croma. Sogar in den USA, nicht gerade Fiat- und Lancia-Land konnte er sich eine große Fan-Gemeinde erobern. In der italienischen Auto-Industrie war Aurelio Lampredi einer der gefragtesten Ingenieure. In den späten 40er und den frühen 50er Jahren war er bei Ferrari für den 4,5 Liter-V12-Formel 1-Motor verantwortlich, jener Motor mit dem es Ferrari gelang, die Siegesserie des Alfa Romeo mit 1,5 Liter Kompressor-Motor zu unterbrechen. Lampredis Vierzylinder-Formel 1-Motoren von 1952 und 1953 brachten

dann auch für Ferrari die ersten beiden Weltmeistertitel. Nach Lancias Rückzug aus der Formel 1 im Juli 1955 bekam Lampredi den Ingenieur Vittorio Jano an seine Seite (der Vertrag beinhaltete neben der Abgabe des gesamten Formel 1-Materials von Lancia an Ferrari auch den Wechsel von Lancias Chefingenieur Jano zu Ferrari), Grund für Lampredi zu Fiat zu wechseln. Lampredi hatte in der Luftfahrt-Industrie gelernt, und hier kam es schon immer darauf an bei Motoren eine höhere Leistung als bei Fahrzeug-Motoren zu



erzielen. Lampredis Arbeit bei Fiat wirkte sich somit auch sofort auf die Leistungsentfaltung der bei Fiat verwendeten Motoren aus. Sein Einfluß unter anderem bei den 1300/1500 und 2300-Motoren, für die er verantwortlich zeichnete ist unverkennbar. Die Krönung seiner Innovationen war der 1966 vorgestellte Doppelnockenwellen-Motor im Fiat 124. Lampredi ruhte sich jedoch nicht auf diesen Lorbeeren aus, sondern setzte mit dem Dino V6 ein weiteres Highlight in der Motorengeschichte. Seine genialen Fähigkeiten bei der Konstruktion von Rennmotoren brachten im 131 Abarth, im Montecarlo Turbo und in Lancias 037 dem Fiat-Konzern zehn Weltmeistertitel ein. Seine letzte Konstruktion war der Motor des Fiat 128, basierend auf dem 124, aber mit nur einer Nockenwelle versehen. Diese kleine Kraftwelle befeuerte noch den X1/9 und verschiedene

Uno und Tipo-Modelle. Aurelio Lampredi starb 1989, doch sein genialer Erfindergeist lebt in seinen Motoren weiter. Mitte der 60er Jahre beschloß man bei Fiat die alten 1100er und 1500er Motoren zu ersetzen, welche für lange Jahre in die Modelle der unteren und mittleren Klassen eingebaut wurden. Lampredi schlug ein völlig neues Design vor, welches in zwei Versionen gebaut werden sollte, eine mit seitlicher Nockenwelle und eine mit zwei obenliegenden. Beide basierten auf einem Graugussblock mit Aluminium-Zylinderkopf. Bei der Normal-Version wurde der Motor mit einer seitlichen Nockenwelle versehen, welche über Stößel und Kipphebel die obenliegenden Ventile betätigte und gleichzeitig Ölpumpe, Benzinpumpe und Verteiler antrieb. Der Motor wurde in zwei Hubraumgrößen (1197 und 1438 cm³) gebaut. Kurze Zeit nach der Einführung

dieses Motors wurde die „schärfere“ Variante vorgestellt. Der gleiche Block wurde mit einem völlig neuen Zylinderkopf versehen. Standen in der Normalversion Einlaß- und Auslaßventile nebeneinander, lagen sich die Ventile nun gegenüber und bekamen für jede Seite eine Zahnriemengetriebene Nockenwelle spendiert. Ein Leistungszuwachs von 20 PS waren die Folge. Kam das 1438 cm³-Normaltriebwerk auf 70 PS bei 5400/min so entwickelte die Sportversion 90 PS bei 6000/min. Die Geschichte der Weiterentwicklung des Lampredi-Motors während der folgenden 25 Jahre wird das Thema weiterer Folgen der nächsten Ausgaben sein. Viele Schritte bei der Entwicklung vom braven 90 PS-Motor, über die 200-Turbo PS im 16 V-Delta bis zum 600 PS Triflux-Motor im Rallye-Delta, sowie die Ableger im Beta und Thema gilt es zu beleuchten.

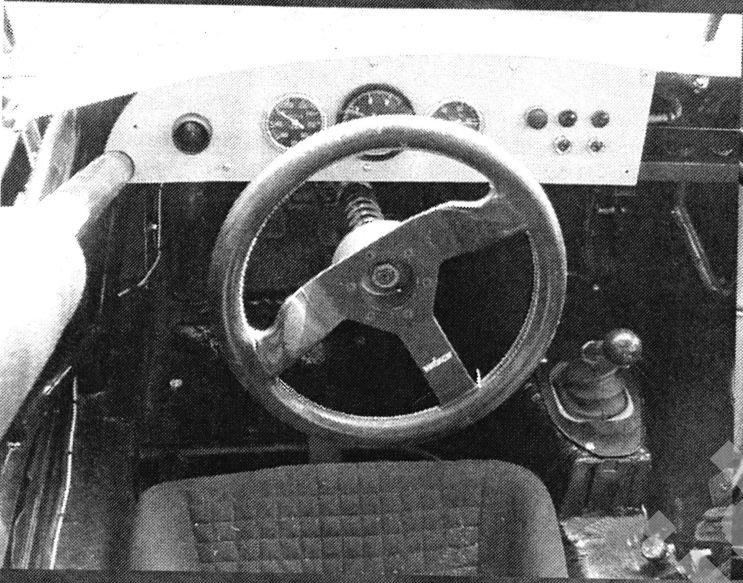
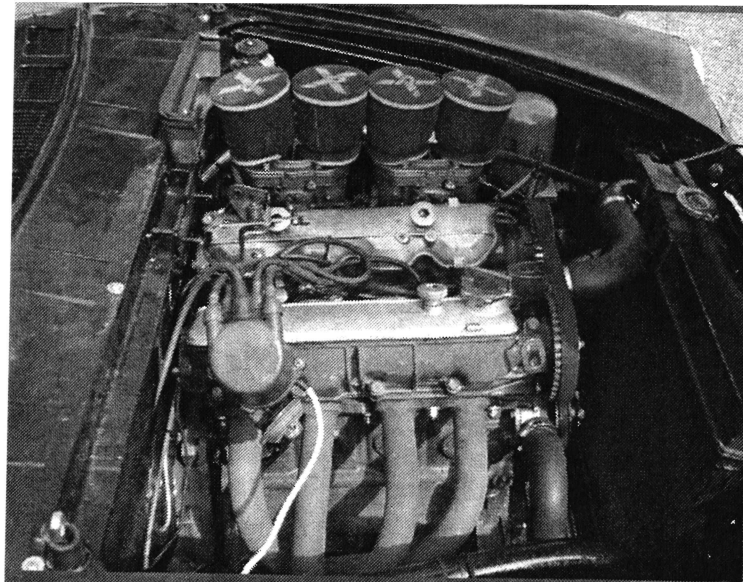
ORDNUNG - WIE NIE ZUVOR

€uro
8,-

Unser Zeitschriftensammler für das Spider Magazin für 5 Jahrgänge mit Spiderclub-Aufkleber.

Bestellen bei: Christian Schlamp
Tel: 040/60951558 oder CS@fiatsspider.de

** inkl. Porto & Verpackung*



Dieser Fiat 124 Spider Rennwagen wurde kürzlich bei Krause & England Inc. angeboten. www.krauseandengland.com





Technikforum

Auszug aus den Beiträgen des Forums unserer Homepage. Alles ohne Gewähr!

Frage von Rainer: Ich fahre nun seit 14 Jahren einen 79er US Vergaser. Mir fiel es jedoch noch nie so auf wie diesen Sommer, **dass er eine lahme Ente ist**. Hat schon jemand Erfahrung mit kleinen Modifikationen zur Leistungssteigerung. Ich möchte nicht gleich 140 PS, sondern nur eine etwas bessere Beschleunigung. Dachte an einen anderen Vergaser oder Auspuffkrümmer oder Ausbau KAT oder..

Antwort von Karl-Ludwig: Tja, die „kleinen“ Modifikationen gehen trotzdem gleich richtig ins Geld. Deshalb erst mal alle leistungsbeeinflussenden Einstellungen des Motors checken: Zündzeitpunkt, Schließwinkel, Ventilspiel, Steuerzeiten, Luftfilter, Leerlaufeinstellung des Vergasers. B.t.w.: Wenn die unterdruckgesteuerte Betätigung der 2. Vergaserstufe nicht mehr funktioniert, geht die Kiste natürlich auch nicht mehr gescheit oben raus – merkt man spätestens daran, dass man nicht mehr die Höchstgeschwindigkeit erreicht.

Ansonsten Auspuffanlage vom Euro-CS, denn die hat mehr Querschnitt als die US-Anlage. Dazu braucht es aber den Euro-Krümmer an den das Hosenrohr der Euroanlage passt. Serienkat ist damit out of order.

Vergaser: Das ganze Abgas-Nebenluft-Gelumps muss man eh wegbauen, wenn man einen anderen Vergaser will – und den muss man erst mal finden. Das merke ich momentan aus eigener leidvoller Erfahrung. Der geeignete DMS 34 ist praktisch nicht mehr erhältlich, ob gebrauchte noch was taugen – wer weiß. Verschiedene Händler bieten teure Nachrüstvergaser-sets, auf die aber meist nur Sportluftfilter passen. Die Bedüsung soll aber den Kastratenmotoren angepasst sein. Aber, so

mal eben den Vergaser wechseln und freudig weiterfahren – das ist ein allzu frommer Wunsch.

Die hohe Schule wäre: Einbau schärferer Nockenwellen, 1800-Eurokopf mit größeren Ventilen, Eurokolben mit höherer Verdichtung. Diese Maßnahmen verbindet man besser gleich mit einer fachgerechten Motorinstandsetzung (Lager, Simmeringe, ZK-Dichtungen, Ventildführungen etc..)

Fazit: außer beim Thema Auspuff wird's ohne den Einsatz erfahrener Schrauber schwierig, wenn die Kiste danach gescheit laufen soll. Und paar Märkscher (€) kostets auch.

Frage von Tom: Mir ist dummerweise mein **Zahnriemen gerissen**. Leider komme ich mit dem Einstellen nach dem Wechsels nicht klar. Hat jemand eine Anleitung oder einen Tipp? Mein Schrauber macht alles wie in der Anleitung, leider steht der Verteiler dann auf dem zweiten Zylinder. Ist das richtig?

Antwort von Karl-Ludwig: Dann steht der Verteiler natürlich falsch, wenn sonst alle Markierungen fluchten. Werkstätten verwenden für so was einen Fixierwinkel, der in die Löcher am Nebenwellenrad und an den Nockenwellenrädern eingesetzt wird.

Frage von Michael Hroch: Wann sollte man den **Zahnriemen denn wechseln**? Mein DS hat nun knapp 95000km runter und immer noch den originalen Zahnriemen drauf. Soll ich ihn wechseln lassen vor dem einmotten? Wie macht sich ein „schlechter / fehlerhafter“ Zahnriemen bemerkbar?

Antwort von Karl-Ludwig: Den Zahnriemen solltest Du umgehend wechseln inkl. Spannrolle. Reißt der Riemen ist bestenfalls nur der Zylinderkopf „platt“.

Frage von Dominik: Hey ich habe ein kleines Problem mit

meinem **Scheibenwischer**, denn falls er wirklich mal benutzt werden muss **wischt er so langsam**, dass ich ihn gleich ausmachen könnte. Da bringen mir selbst das Umschalten auf die „höhere Geschwindigkeit“ nichts. Nun stelle ich mir die Frage ob das eine allgemeine Spiderkrankheit ist oder ob mein Motor das zeitliche gesegnet hat.

Antwort von Michael Bartsch: Hey Dominik, scheint insgesamt ein Spider-Problem zu sein. Du kannst noch mal einen Besserungsversuch starten, indem Du Wellen und Lager neu fettest (mit der Zeit und bei der seltenen Benutzung wird das alles schwergängig) und durchmisst, ob Du unterwegs nicht einen Massefehler hast (mal die Kontakte anschleifen und reinigen). Einen Zahn kannst Du mit dem Schalter in der Mittelkonsole noch zulegen.

Antwort von Dieter H: Hallo Dominik, oft gammeln die Wellen fest. Da der gesamte Wischer / Halteblech sehr leicht auszubauen ist, würde ich den Antrieb, das Gestänge und die Wellen einzeln testen.

Frage von Susanne Meis: Was ist der Vorteil einer **Hochleistungszündspule** gegenüber der serienmässigen?

Antwort von Onkel C: Hallo Susanne, kurz und knapp: Eine bessere Leistung mit stärkerem Zündfunken, vor allem wenn die „alte“ nicht mehr so ganz auf der Höhe war. daraus ergibt sich eine bessere, sauberere Verbrennung, besseres Startverhalten. Eigentlich fast immer eine lohnende Sache, schau mal hier nach: www.stevens-wesel.de. Kann ich nur empfehlen, gerade in Verbindung mit der Pertronix

Frage von Robby: Hallo, ich habe vor 2 Jahren (und ca. 5.000km) meine **Lagergummis** (von Spider Point) **am Querlenker** oben erneu-



ert. Jetzt sind die Dinger schon wieder verschlissen. Weiß jemand, ob es irgendwo bessere gibt?

Antwort von Marcus Müller: Hi, Holtmann & Niedergehrke verkauft sowohl original Fiat als auch Pirelli Ausführungen. Welche jetzt besser sind, weiß ich auch nicht. Nur soviel: Die billigen Nachbauteile sind in jedem Falle Schrott.

Antwort von Habe das selbe Problem! Vor 4 Jahren alle erneuert und nun wieder porös! Habe H+N (dort gekauft) darauf angesprochen. Manch einer wird grinsen, aber ich habe auf Folgendes nicht geachtet: Bei der Montage der Gummis zunächst alle Schrauben nur handfest anziehen - erst nach dem Ablassen des Fahrzeugs auf die Räder die ganze Sache fest anziehen. Beachtet man dies nicht, so werden die Gummis gleich „verzogen“. Die Erklärung von H+N klingt ja logisch. Vielleicht hilft es ja weiter - ich werd's beim nächsten Mal beachten.

Frage von Jürgen Schäfer: Da hat mich wohl auch langsam der „Klassiker“- Fehler erwischt. Mein Spider springt nach monatelanger Winterpause und wenn er kalt ist ohne Problem sofort an - nur wenn er warm ist (und das wird er sehr schnell und ziemlich doll, schnell leicht über 90 (verdächtig!)) **bekomme ich ihn nicht mehr an.** Eine halbe Stunde warten - und schon ists kein Problem mehr. Es hört sich so an, als ob er einfach nicht mehr zündet. Anlasser dreht sauber durch, Batterie ist neu - bin aber ratlos

Antwort von Onkel C: Hallo Jürgen, ich vermute, du meinst hier den CS1 mit 87 kw mit elektrischer Benzinpumpe! Dampfblasenbildung kann hier nahezu ausgeschlossen werden. Ob du noch Zündfunken hast, lässt sich ja leicht mittels abgezogenem Zündkabel testen, wenn er heiss ist...Unterbrecherkontakt hast du bei obigem Modell definitiv nur einen! Daran liegt es vermutlich auch nicht. Ich kann mich aber an ein Phänomen erinnern, welches

ich mit dem C-Coupe vor etlichen Jahren mal im heissen Sommer hatte: Hier war es das Relais, welches die Benzinpumpe steuert. Bei einem Temperaturstau im Motorraum, wollte das Relais nicht mehr arbeiten, warum auch immer. Habe es schlussendlich ersetzt, und der Spuk war vorbei. Wenn du den Zündschlüssel in Position Zündung bewegst (Stellung bevor der Anlasser gestartet wird) muss ein laut vernehmliches klack aus dem Motorraum zu hören sein! Falls nicht ist es das beschriebene Relais!

Antwort von Marcus Müller: Hi, wenn ein CS1 im warmen Zustand nicht anspringt, fällt mir immer gleich der doppelte Unterbrecherkontakt ein: Diese Autos haben zwei Unterbrecher, die über einen Temperaturschalter umgeschaltet werden. Wenn es das nicht ist: 1. Dampfblasen (Vergasermontage / Benzinpumpe) entstehen bei Problemen mit der Benzinpumpe oder einer fehlenden Temperatursolation zwischen Vergaser und Ansaugkrümmer. 2. Schwimmer defekt (Loch !) Wenn der Schwimmer defekt ist, läuft der Sprit aus der Schwimmerkammer in den Motor. Dann ist er viel zu fett und springt nicht mehr an. Der Sprit verdunstet wieder - und der Motor springt wieder an.

Antwort von Axel: Hallo Jürgen, neben den üblichen Verdächtigen: Wie sieht es mit Deiner Startautomatik aus? Wenn die Klappe hängt hast Du ein ähnliches Symptom.

Antwort von Christoph: ...doch, Du hast eine Startautomatik, dafür aber keinen „Choke“. Da steht (im Normalfall) nämlich nicht „Choke“ sondern „Throttle“ drauf, was auch immer das ist. Hat bei meinem US-CS1 von '77 auf jeden Fall auch keine Auswirkung, ob ich dran ziehe oder nicht. Ab und an habe ich mit meinem Spider auch Startschwierigkeiten, wenn er warm ist. Einmaliges kurzes durchtreten (= einschalten der Startautomatik) wirkt Wunder, er springt dann sofort

an, auch wenn er sehr heiß ist (ist aber, denke ich, nicht normal, dass man auch bei warmem Motor die Startautomatik bemühen muss - aber wenn's hilft...). Kaltstart: 2 x Gaspedal durchtreten und er springt auch nach wochenlanger Standzeit sofort an. Ob Du eine Startautomatik hast, kannst Du ja auch daran feststellen, dass die Leerlaufdrehzahl nach dem Kaltstart erst recht hoch ist (liegt bei mir so zwischen 2000 und 2500 U/min) und sie kurz vor Erreichen der normalen Betriebstemperatur durch einmaliges Gasgeben oder von selbst auf normales Niveau absinkt. Ist bei Dir doch so, oder?

Antwort von Nils: Mit dem „Throttle“ Knopf kannst du das Gaspedal feststellen, was ich auf deutschen Straßen nicht machen würde. Ist wohl eher was für amerikanische Highway's mit meilenlangen Geraden.

Antwort von Nils: Jo, dass ist der Tempomat des Spider, vielleicht erst mal in der Garage testen. möglicherweise ist er eingerostet nach all den Jahren! Du musst ihn ziehen, dann (ich glaube) mit einer Rechtsdrehung feststellen. Viel Spaß beim Testen

Antwort von Christoph: Tatsache: „Throttle“-Tempomat funktioniert, ist aber eigentlich völliger Quatsch. Ok, in den Staaten ist das auf endlos langen Highways ganz sinnvoll (kann ich aus eigener Erfahrung mal behaupten), aber in deutschen Landen doch wohl völlig überflüssig. Na ja, nettes Gimmick. Obwohl: Wenn ich meinen feststelle, dann bleibt das Gaspedal nicht in der Stellung stehen, sondern beschleunigt fröhlich weiter, wenn auch ziemlich gemächlich.





Endlich ein Jahreshaupttreffen im Süden. Das in Rekordzeit perfekt organisierte Treffen suchten leider weniger Mitglieder als sonst.



Die Organisatoren Silke und Michael

Es ist endlich soweit. Endlich ist Donnerstag und ich habe mir den Freitag frei genommen, um mit meinem Sohn zum Pfingsttreffen zu fahren. Aber, was ich so im Fernsehen über das Wetter höre, und sehe, erinnert mich an Soltau. Scheint

wohl unser Los zu sein, Pfingsten zu schwimmen, anstatt schön offen zu fahren! Für den Freitag ist jedoch erst mal schönes Wetter angekündigt. Aber wie oft war schon diese Wettervorhersage ein Irrtum! Doch bei diesem Irrtum wird es an jenem

Freitag nicht bleiben!

Es ist 13.45 Uhr, mein Sohn ist endlich aus der Schule und es kann losgehen. Das Wetter ist, wie die Wettervorhersage es angekündigt hat, sehr schön mit Temperaturen zwischen 28 und 30 Grad. Ok, damit kann



richten an und denke, dass ich schlaue bin und eine Strecke fahre wo kein oder zumindest wenig Stau ist. Das hat aber leider nicht so ganz funktioniert. Und da war die Lüge, nicht von der Wettervorhersage aber von den Staunachrichten. Obwohl nichts in den Staumeldungen angesagt wurde, stehe ich hinter Würzburg zur Auffahrt auf die A7 in einem 10 Kilometer langen Stau, der selbst wieder von einem 16 km langen Stau in Richtung Kassel verursacht wird. Endlich auf der A7, dauert es auch nicht mehr lange, und wir sind da.

Im Foyer lernen wir die Veranstalter Michael und Silke Lenz kennen. Sie haben es wirklich schwer, kaum haben sie so richtig am Spiderclub-Leben teilgenommen, sind sie jetzt die Organisatoren des Haupttreffens. Ich merke, dass sie sichtlich nervös sind. Das Mövenpick Hotel gefällt mir. Auch mein Sohn ist von dem Zimmer angetan. Da es schon kurz vor 20.00 Uhr ist, packe ich schnell aus, und wir gehen zum Abendessen runter auf die Veranda.

Dort sitzen bereits angereiste Spideristi. Wir begrüßen uns erst einmal herzlich. Wie immer sind auch wieder neue Gesichter dabei.

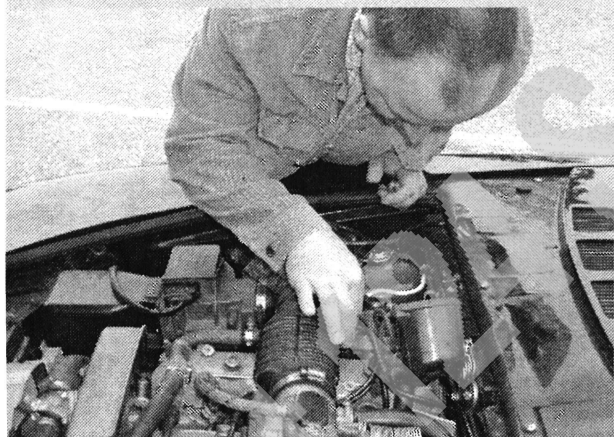
Das Abendessen war gut und wir sitzen in einem lauen Abend auf der schönen Veranda bis uns die Bedienung beinahe



Spiderparade vor dem Hotel



Begrüßung in verschiedenen Dialekten



Hier musste Detlef auf der Hinfahrt seinen Spider zur Weiterfahrt überreden

ich leben. Ich höre noch meine Mailbox ab und erfahre von Petra, dass sie mich beobachtet hat. Man soll es nicht glauben, sie hat meinen Spider vor ihrer Bank gesehen. Die weitere schöne Nachricht ist, dass sie mit ihrem Spider mitfahren kann, Der vermutete Getriebebeschaden

war nur mal wieder eine typische Zickerei (er ist nach ihrer Aussage weiblich und zickt halt immer mal wieder).

Also freue ich mich schon auf das Wiedersehen mit einigen Spideristi in Ulm.

Da Freitag vor Pfingsten ist, höre ich mir die Verkehrsnach-



Im Boot: Angelika, Christian, Petra, Sylvie und Michael



Sylvie genießt das Treffen

Bitte sammeln!
Ulmer Stadtführung bei
schönstem Wetter



Jane, Sven, Michael und Elke Mareen auf dem Ulmer Münster



Was bestellen wir? Michaela und Petra überlegen noch

rausschmeißt. So müsste es morgen auch sein. Meine Hoffnung darauf, hat mich dazu verleitet, mit der Bedienung eine Wette abzuschließen, dass es morgen schön ist. Hier war aber eher der Wunsch der Vater des Gedanken, Wetterbericht und einheimische Bedienung waren da anderer Meinung.

Am Morgen der nächste

Irrtum. Es regnete nicht, zur Freude aller mittlerweile Eingetroffenen. Erste Schätzung belief sich auf etwa 20 Spider. Nun konnte die Donau-Schiffahrt in Angriff genommen werden. Die kleine weiße Barkasse mit dem Namen "Ulmer Spatz" ist Baujahr 1934 und damit ein angemessenes Transportmittel für Spideristi zu Wasser. Die

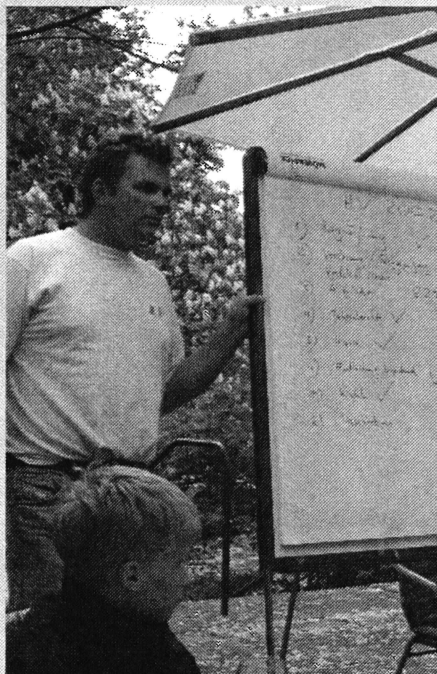
Schiffstour tat gut. Tolles Wetter, schöner Ulmer Altstadtblick, das Ulmer Münster immer zu sehen und die großen Kastanienbäume und Weiden an dem schönen Donauufer entlang. Wer will denn noch mehr!!!

Danach ging es zum Sekt-empfang mit anschließendem Stadtrundgang und der Turmbesteigung des Ulmer Münsters.

Reportage

Wegen einer Hochzeit mussten wir relativ schnell wieder aus dem Münster raus. Das war aber nicht schlimm. Wer ein wenig aufgepasst hatte, konnte bei der noch ausstehenden Orientierungs-Rallye einige Punkte gutmachen. Nach der doch langsam anstrengenden Stadtführung gingen nur noch einige wenige zur Turmbesteigung mit. Die anderen murmelten etwas von "Weizenbier" und "Donauwiesen" und "kommen vielleicht später nach ...". Mein Sohn und ich gehören aber nicht zu den Fußkranken und haben bei der Turmbesteigung mitgemacht. Eine gute halbe Stunde Aufstieg über endlose Steinwendeltreppen führte schließlich bis auf die 161 m hohe Spitze des Westturmes und belohnte uns mit einem atemberaubenden Blick über Ulm und Neu-Ulm, und über die Donau bis zu den Alpen.

Nach der Turmbesteigung sind wir wieder zurück ins Hotel. Mein Sohn hat ersteinmal ausgiebig geduscht. Ich musste runter zur Hauptversammlung, die diesmal unter Einfluss von fliegenden Tischtüchern und umkippenden Biergläsern recht professionell und schnell zu Gunsten aller durchgeführt wurde. Der angekündigte Regentag war zu einem sehr warmen und schönen Sonnentag geworden. Aber der aufkommende Wind drohte für den folgenden Tag mit



Hauptversammlung. Der Erste spricht



Moderator Thorsten führt durch die Punkte



Stürmische Hauptversammlung. Aufkommender Wind ließ Tischtücher und Biergläser fliegen

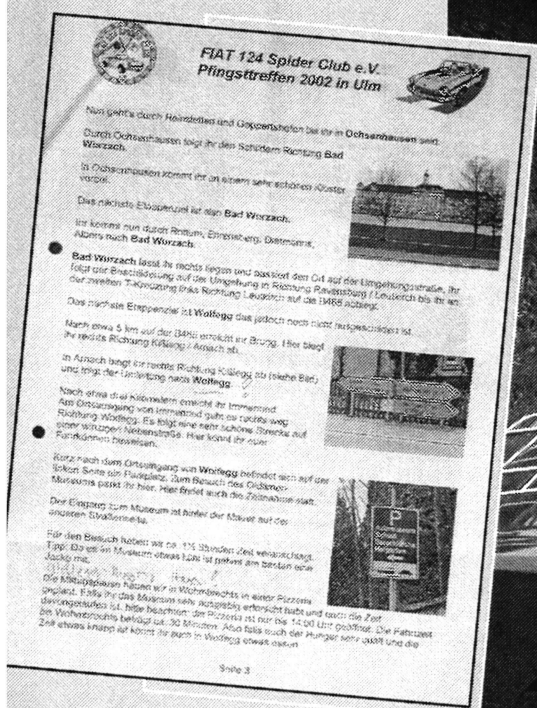
schlechtem Wetter. Wette also bis jetzt gewonnen, nur weiter so, dachte ich mir!

Nach dem wirklich super Abendessen, ich denke, wer hier nichts gefunden hat, ist einfach selbst dran schuld, gingen wir dann doch recht spät ins Bett, bezogen darauf, dass wir am anderen Morgen schon um 9.00 Uhr zur Orientierungs-Rallye

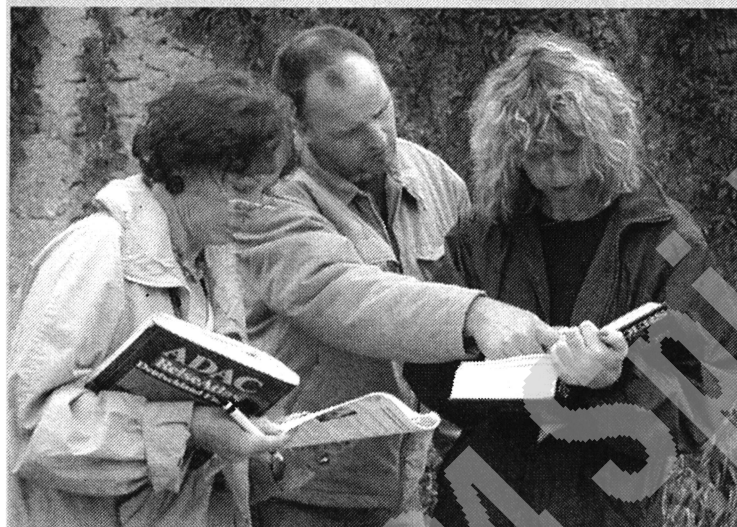
losfahren mussten.

Am anderen Morgen war, na was, der nächste Irrtum, wieder kein angekündigter Regen. Aber so schön wie der Tag zuvor war es auch nicht, aber warm genug, um offen fahren zu können.

Letztendlich hatten es alle geschafft um 9.00 Uhr am Start zu sein. Es ging dann auch so langsam los. Wie wir selbst



Alle fanden das Etappenziel "Oldtimermuseum in Wolfegg"



Elke Mareen, Detlef und Gundy knobeln gemeinsam an den Aufgaben



NSU - Quickly und Loyd als Scheunenfund

späterfeststellen konnten, haben es unsere Organisatoren, Silke und Michael, richtig gemacht, den Start auf 9.00 Uhr zu legen.

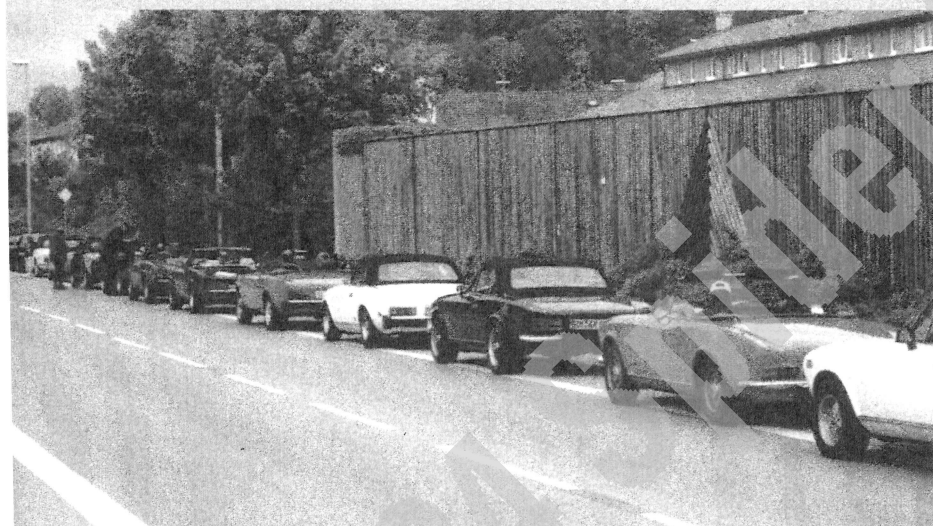
Wir starteten alle in Abständen mit dem mittlerweile bekannten Notfallumschlag und konnten nach kurzer Fahrt am Randgebiet von Ulm vorbei eine wunderschön ausgesuchte Strecke fahren, die auch hervor-

ragend beschrieben war. Bei den Fragen konnten mein Sohn und ich direkt die Kenntnisse der Turmbesteigung und Stadtführung umsetzen. Einige andere Fragen blieben uns zunächst aber ein Rätsel. Was ich zuvor nicht wusste, war, dass mein Sohn ganz gut mit der Beschreibung und den gestellten Fragen zurecht kam. Wir waren ein wirklich harmonisches Team.

Die erste Etappe endete am Oldtimermuseum in Wolfegg. Mittlerweile hatte sich die Zahl der Spider, die an der Orientierungs-Rallye teilnahmen, auf 24 erhöht. Einige, wie zum Beispiel Guido und Gundy, hatten dieses Museum schon einmal besucht. Aber auch ein zweites und drittes Mal kann man sich diese schönen alten Fahrzeuge ansehen. Zwischen all den tollen



Hausherr Fritz B. Busch im Gespräch mit uns



Sind wir vollzählig? Warten auf den Rest

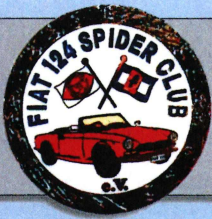
Rallye weiter. Zwischen Museum und Restaurant gab es nicht viele Aufgaben zu lösen, sodass jetzt mit knurrendem Magen der nächste Stop eingelegt werden konnte. Bei der Formel 1 fährt man meist auch mit 2 Stops. Wir nutzten sie nicht, um Reifen zu wechseln und aufzutanken. Wir wechselten den Hunger in Übersätt, da die Pizzen weit über den Teller hinausragten und tankten einen Wein oder eine Kola, um wieder fit zu werden.

Den Rest der Strecke konnte ich eigentlich noch besser genießen, da wir im Convoy fuhren. Dadurch ließen sich die gestellten Aufgaben während der Fahrt einfacher lösen. Patrick, mein Sohn, erledigte das, während ich die wirklich schöne Gegend genoss, wobei die Wettervorhersage doch ein bisschen Recht haben wollte und es ganz wenig zu regnen begann. Tilmann und Liane aber hielten trotzdem den ganzen Tag über die Fahne oben bzw. das Verdeck unten. Da ich immer darauf achte, dass alle Schrauben fest sitzen, hatte ich zwischendurch die Haken meines Verdecks nachgezogen. Das hätte ich besser gelassen. Die waren dadurch verstellt und ich bekam das Dach nicht in die Arretierung. Nagut, Kreuzschlitz raus, lösen, Dach zumachen, wieder festschrauben und weiter geht's. Doch da waren alle weg. Ich hatte nicht mehr auf die

Autos wurde ich auch an meine Kindheit erinnert. Mein Opa fuhr damals einen 400er NSU Prinz und genau so einer war hier ausgestellt. Der Hausherr Fritz B. Busch, selbst, lebende Legende des Motorsportjournalismus, ließ es sich nicht nehmen, uns persönlich zu begrüßen. Er schaute sich gerne die bunte Spiderphalanx auf dem Schloßparkplatz an. Der kürzlich

achtzig gewordene Busch, gutaussehend und exzellent gekleidet, beeindruckte uns durch sein gewinnendes, charismatisches Wesen und seine ansteckende Begeisterung für mobiles Kulturgut. Seine regelmäßigen Kolumnen in ams und Motor Klassik werden wir künftig mit noch mehr Freude lesen.

Nach der Museumsbesichtigung ging die Orientierungs-



Das Veranstaltungsteam, sowie der Vorstand des Fiat 124 Spider Club e. V. bedanken sich herzlich bei den Firmen Autohaus Lindner, Emslander GmbH und Inpunkto Druck Hagenmaier, die durch Geld- und Sachspenden die Durchführung unseres Pfingsttreffens in Ulm unterstützt haben.



Nach dem Essen ging es zur Preisverleihung



Michael überreicht den Pokal für den 2. Platz an Sabine und Ulrich



Packen und Abschied nehmen



Christian und Wolfgang legen ab

Beschreibung geachtet und ich wusste absolut nicht mehr, ob ich nach links oder rechts abbiegen sollte. Lara und ihre Mutter waren dann aber hinter uns, wo die auch immer herkommen, und Lara meinte, dass wir links abbiegen müssten. Dies tat ich dann auch und kurze Zeit später trafen wir die am Straßenrand auf uns wartenden Spider. Wir fuhren weiter und zwischendurch verabschiedete

sich mit einem Hupkonzert ein Spideristi, der wahrscheinlich wieder zurück nach Hause musste. Nach etwa 1 Stunde hörte der Regen auf. So, nun hatte der Pfingstregen auch sein Recht bekommen. Über schöne Strecken zurück im Hotel angekommen, wurden noch einige Einheimische von uns mit Fragen bombardiert, bei denen wir gänzlich ratlos oder zumindest unsicher waren. Die

Fragebögen wurden abgegeben und dann ging's zunächst aufs Hotelzimmer.

Zum Abendessen und zur Pokal-Verleihung gingen wir in ein Brauhaus in Ulm. Wir aßen und tranken in gemütlicher Runde und die sogenannten Benzingespräche wurden auch geführt. Doch alles nur im Rahmen, wir hatten Spaß und schnell war es soweit, dass die Preisverleihung mit Pokalaus-

gabe begann.

Wie konnte es auch anders sein (sorry ich bin halt auch Kölner) ging der 1. und 3. Platz an den Kölner Stammtisch. Guido und Gundy haben den 1. Platz und Detlev den 3. Platz gemacht. Der 2. Platz ging an Ulrich und Sabine! Aus meiner Sicht haben aber wirklich Silke und Michael den 1. Platz gemacht. Denen schien wirklich ein Stein vom Herzen gefallen zu sein und sie wurden langsam richtig locker! Hut ab, gelungene Veranstaltung!

Mein Sohn wurde langsam müde und er schloss sich Ralf und Claudia zum Weg ins Hotel an, die Ihre beiden Kinder ins Schlummerland schicken mussten.

Wir wurden dann auch als letzte Gäste aus dem Lokal herausgekehrt. Am anderen Morgen war Abreise angesagt, manche etwas früher, andere plauderten noch und da ich am 2.6. in Hamburg bin, habe ich mich gleich mit Manfred und Monika verabredet, mich mit den Beiden zur dortigen Oldtimershow zu treffen. So klein ist halt die Welt.

Gegen 11.00 Uhr, mit größter Wahrscheinlichkeit eher 11.30 Uhr, sind dann Petra, Uwe, Angelika, mein Sohn und ich Richtung Köln aufgebrochen. Mit zwischenzeitlichem Aufenthalt zum Essen und Tanken, Pinkelpausen ausgenommen,



Ich bin Frank Lambertz aus Köln. Meinen 76er CS1 Spider in rot habe ich seit Oktober 1995. Ich wollte schon immer einen Alfa oder Fiat 124 Spider haben. Nach kurzer Probefahrt mit beiden entschied ich mich für den Fiat 124 Spider. Da ein Arbeitskollege diesen Wagen nicht mehr haben wollte, habe ich mich seiner angenommen. Obwohl ich schnell Kontakt zu Rolf Bodewig hatte, dauerte es bei mir noch relativ lange, bis ich dem Spiderclub beitrat. Aber der Kölner Stammtisch hat mich schließlich überzeugt. Die reden einfach nicht nur über den

Spider, sondern haben auch noch andere Themen und lustig ist die Runde allemal.

Bei den bisherigen Treffen habe ich eine ganze Menge interessanter Leute kennen gelernt, und ich meine, dass es lohnenswert ist, solche Treffen zu besuchen. Liane und Tilmann haben mich „nett überredet“, diesen Artikel für euch zu schreiben. Erst beim Schreiben ist mir aufgefallen, wie viele schöne Erinnerungen ich an diese Tour hatte. Vielleicht erinnert ihr euch auch noch an das eine oder andere schöne Erlebnis der Tour.

sind wir dann, diesmal ohne Stau und mit super Sonnenschein, nach Hause gefahren. Kurz bevor Petra, Uwe und Angelika von der Autobahn abfahren mussten, explodierte auf der linken Spur ein Fahrzeug ein Reifen. Gott sei Dank, ist keinem was passiert. Nach einem spiderüblichen Verabschiedungsgewinke ist jeder dann nach Hause gefahren.

Mit der letzten Lüge, dass dieser Tag auch Regen bringen sollte, beende ich diesen Pfingsttourbericht und hoffe, dass in punkto Regen der Wetterbericht für uns Spiderfahrer immer dann wenn's um Regen geht lügt. Das darf er dann auch, oder?

Immer Gute Fahrt!

Frank



Mit dem Packesel in die Schweiz

(Teil 1)



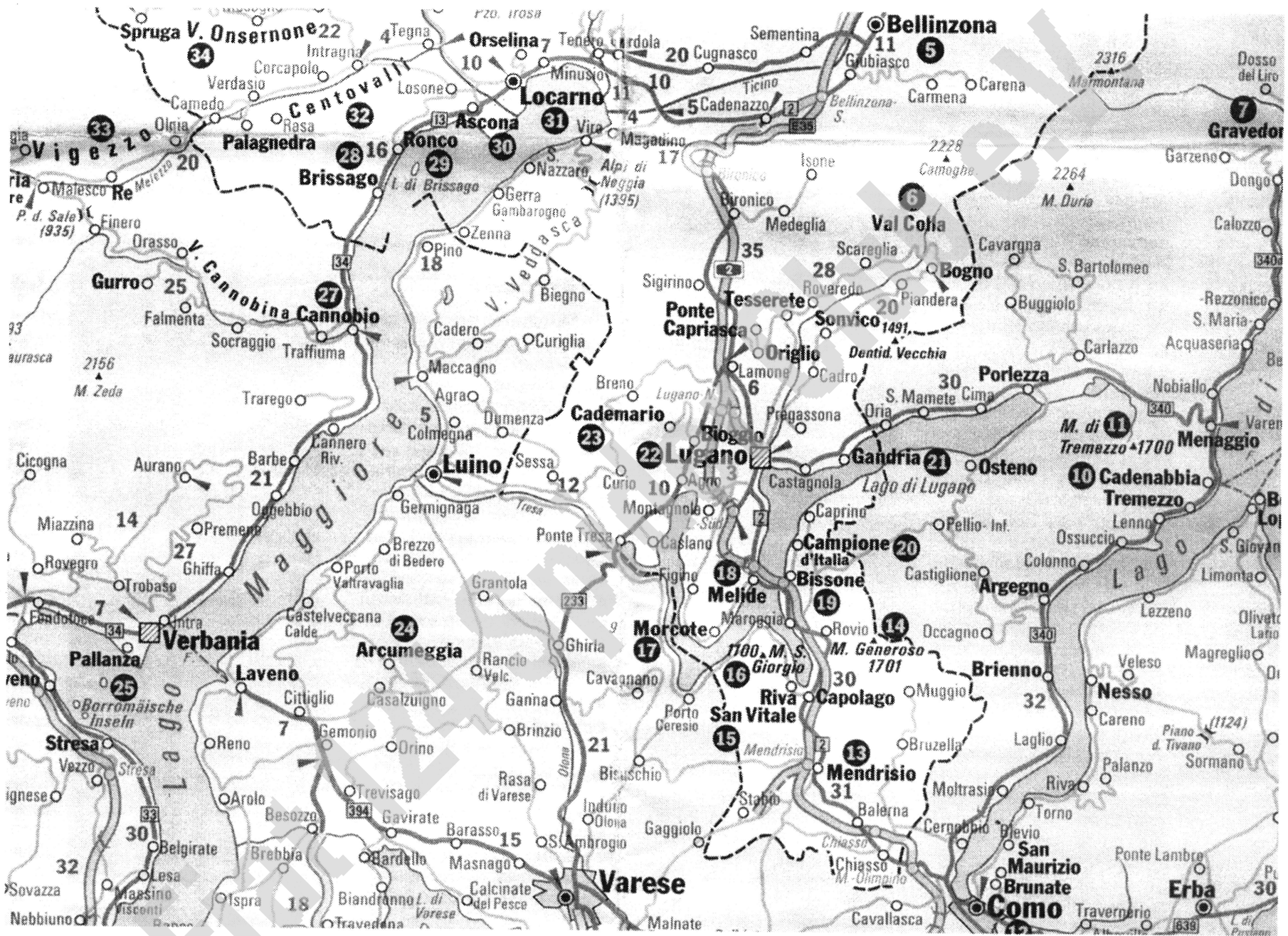
Vom Pfingsttreffen direkt in den Urlaub. Familie de Vree hat alles gepackt

Da wurden wir schon erstaunt angeschaut, als wir zu viert beim Pfingsttreffen erschienen. Wir, das sind Claudia, unsere Söhne Marc und Yann und meine Wenigkeit. Denn wir hatten auch

das Gepäck für weitere 10 Tage Schweiz-Urlaub dabei, wobei auf der Gepäckbrücke nur unser Schalenkoffer festgeschnallt war. Dafür war „Rei in der Tube“ das wichtigste Reiseutensil. Die dritte

Abendgarderobenalternative musste zuhause bleiben.

Vor der Abfahrt in Richtung Schweiz wurde noch einmal eingekauft, wobei Claudia noch ein 2. Mal in den Supermarkt musste,





Photostop auf der Fahrt nach Menaggio am Comer See

da wir so viele Leerräume im Kofferraum füllen konnten. Die Autobahnfahrt wurde geschlossen absolviert. Zum Glück hat der AS seine ausstellbaren Dreiecksfenster sowie die Lüftungskappen im Fußraum. Claudia musste die ersten 100 km auf Frischluft verzichten, da der Fensterverschluss frisch geklebt war. Als er jedoch durch die Vibrationen wieder abgefallen war, konnte auch sie das Fenster öffnen. Immerhin haben wir so noch den Verschluss für den nächsten Versuch.

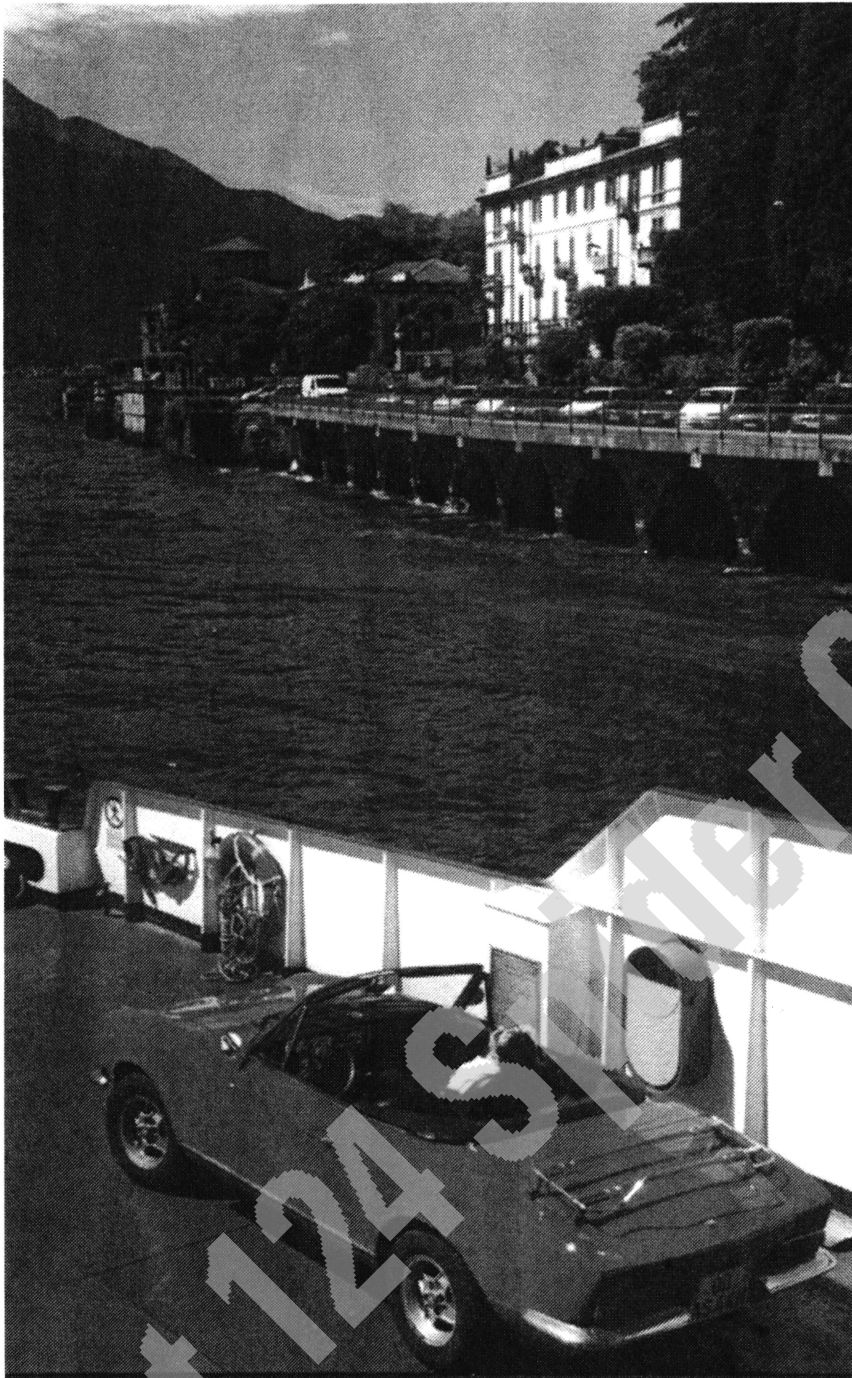
In der Schweiz wollten wir den Gotthardtunnel meiden, so dass wir die Abfahrt zum

Gotthardpass nahmen. Auf dem Parkplatz, auf dem wir endlich das Verdeck öffnen wollten, schlug uns jedoch eine sooo kalte Brise entgegen, dass wir uns beim Anblick der steil ansteigenden Passstraße spontan doch für den 17 km langen Tunnel entschieden. Gut so, denn auf der anderen Bergseite empfing uns der typische Tessiner Platzregen. In Lugano, unserem Ziel, war es zumindest wieder trocken.

Die Hotelanfahrt auf den Berg und der Blick auf das Lichtermeer der Stadt am See machte Geschmack auf mehr. Der erste Tag vor Ort zeigte

jedoch, dass der Spider wirklich nur ein Schönwetterauto und für die Wassermengen im Tessin nicht geeignet ist – jedenfalls waren die Jeanshosenbeine erst abends wieder trocken.

Der nächste Tag hat uns dann vollentschädigt. Bei strahlendem Sonnenschein ging es am Lago di Lugano entlang in Richtung Porlezza. Die italienischen Zollbeamten waren uns wohlgesonnen. Weiter ging es auf der Schnellstraße 340 nach Menaggio am Comer See. Dort führt die Straße weiter am Seeufer nach Süden. In **Cadenabbia** nahmen wir spontan die Autofähre nach Bellagio am



Spontan wurde in Cadenabbia die Autofähre nach Bellagio genommen

Ostufer, um die kleinere östliche Uferstraße genießen zu können: Während der Wartezeit trafen wir einen deutschen CS0-Fahrer, der sich interessiert unser Interieur anschaute. Aber ansonsten waren Cabrios – erst recht offene – Fehlanzeige!

Die kurvenreiche und verkehrsarme Strecke führte uns über **Nesso** und **San Maurizio** nach Como. Eine schöne Stadt, aber Parkplätze waren Mangelware, und so wurde es statt der Uferpromenade nur ein McDonalds am Stadtrand. Die

Kinder hat es gefreut!

Zurück führte unsere Tour am Westufer bis **Argegno**, wo wir abbogen und die Bergroute über **Castiglione** und **Osteno** in Richtung Luganer See nahmen. Statt Palmen wurden jetzt Serpentinaen gezählt. Bei Porlezza schloss sich die Rundtour, und es ging zurück auf Schweizer Gebiet und ins Hotel bei Lugano.

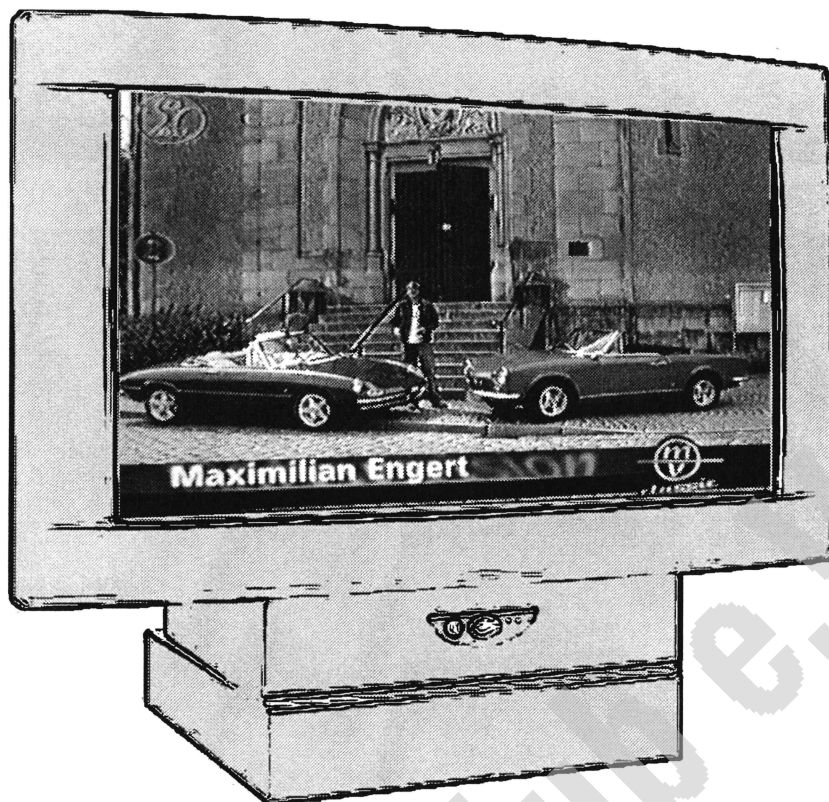
Als weiteren Tipp möchten wir nur kurz die Rundstrecke auf der Landzunge zwischen westlichem und östlichem Seeteil mit den Orten Morcote und Melide vorstellen. Die Strecke führt zwischen malerischen Ortsdurchfahrten teilweise direkt an der Wasserkante entlang. Als kultureller Quickie kann man das „Swissminiatur“ mit den über 100 verkleinerten Schweizer Sehenswürdigkeiten besichtigen. Für die Jungs war die Schweizer Eisenbahn im Maßstab 1:32 das Richtige!

Hier sollte mein Reisebericht eigentlich enden, denn von unserer Fahrt zum Lago Maggiore hatte ich mir keine berichtenswerten Neuheiten mehr erhofft. Aber dann erwarteten uns unterwegs doch noch einige interessante Überraschungen – aber davon lest ihr in der nächsten Ausgabe.

rdv



Wie kam der schöne rote Spider in die Sendung „motorvision classic“ auf DSF am 13.6? Und wem gehört er? Das wollte das Spider Magazin wissen, denn es war nicht dabei. Das Ergebnis einer kleinen Recherche führte zum Fiat 124 Spider Club Deutschland e. V. Und dort genau zur 2. Vorsitzenden Christine Hagen. Ich fragte sie (siehe oben) und sie antwortete mir.



Herausgekommen ist ein Hintergrundbericht mit Bildern, die es nicht im Fernsehen zu sehen gab. Vielen Dank Christine für die nette „Nachbarschaftshilfe“.



Tür auf, Tür zu! Die zehnte

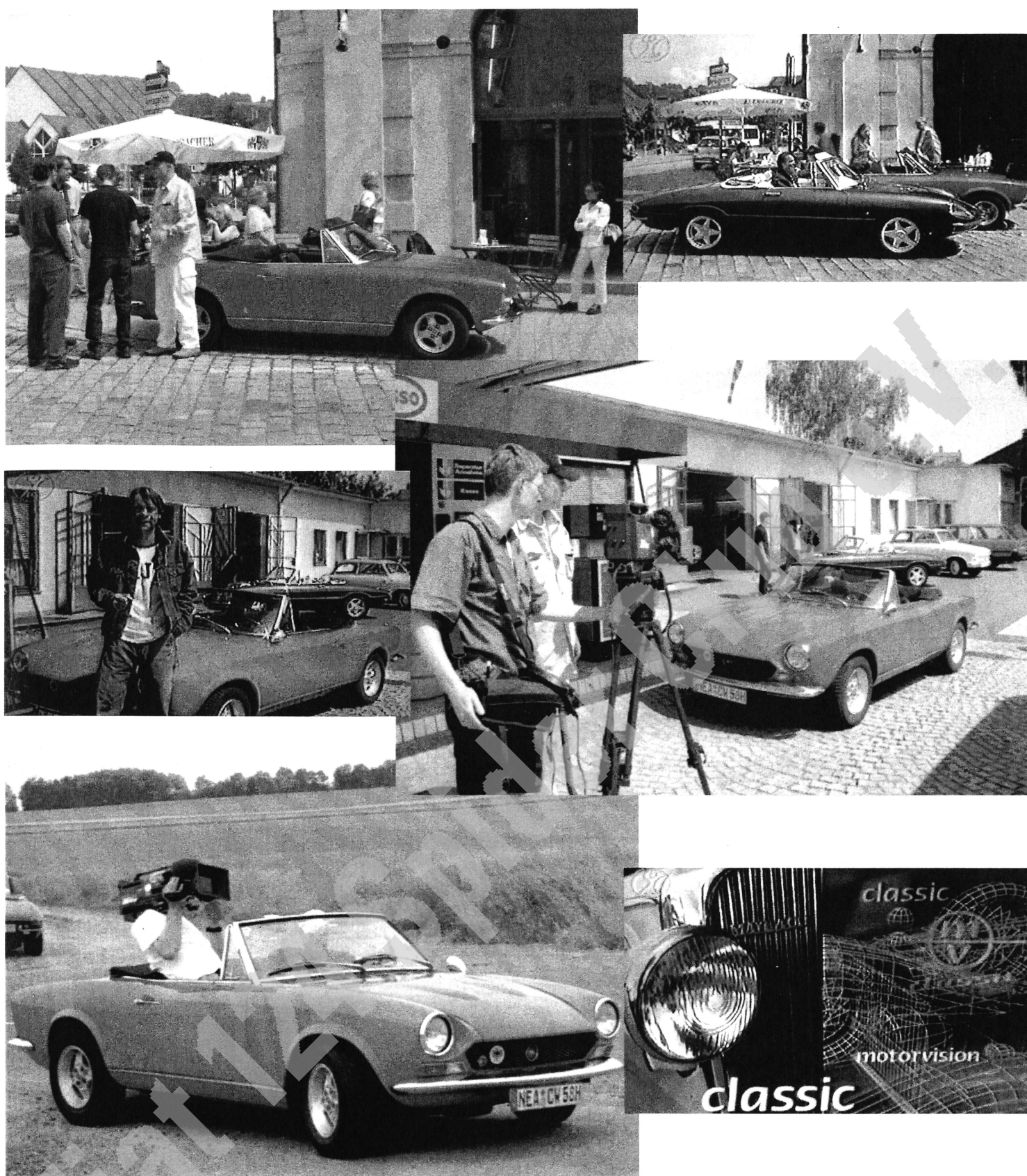
von Christine Hagen



Die Film- und Fernsehproduktion „Motorvision GmbH“ bat die Fiat AG um die beiden Autos für eine Folge der Sendung „motorvision classic“. Die Fiat AG Frankfurt hat sich daraufhin an mich gewendet ob ich jemand wüsste, der seinen 124'er zur Verfügung stellen würde. Gesucht war zu dem Alfa Duetto Spider ein Fiat 124 Spider

Anfang 70'er Jahre in einem relativ guten Originalzustand. Aussage Fiat: repräsentativ und klassisch sollte er sein. (Ob Sie das wohl auch beim Alfa Spider zur Bedingung stellten?) Und der Halter sollte nicht gerade am anderen Ende der Welt von Kulmbach beheimatet sein. Nachdem wir nicht weit entfernt von Kulmbach (Nähe Nbg.)

beheimatet sind, hatten wir uns entschlossen, unseren Wagen zur Verfügung zu stellen. Zunächst hatte ich schon einige Bedenken, ob denn unser Spider den Ansprüchen der Motorvision GmbH genügen würde. Aber als wir dann den Alfa Spider zu Gesicht bekamen, waren diese sofort verflogen. Wir durften den zwei Drehtagen beiwohnen. Wir

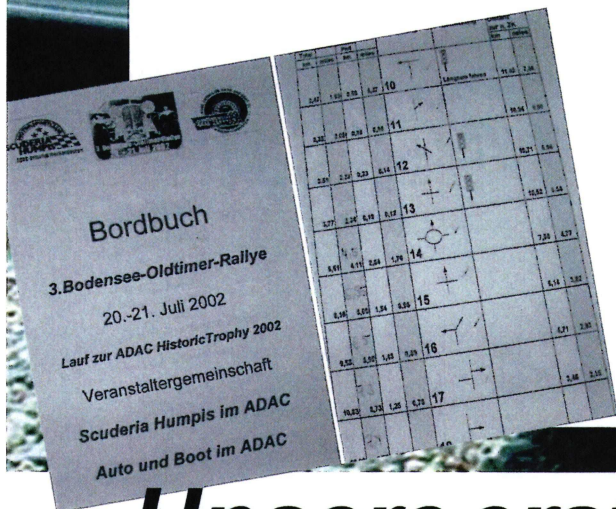


wollten ja auch auf unseren Spider aufpassen. Ab und an fing das Spiderherz meines Mannes schon ein wenig zu bluten an, als z.B. ein Dreh mit „Motorhaube zufallen lassen, Tür auf, einsteigen, Tür zu“ min-

destens 10x wiederholt werden musste. Oder als bei einer Fahrscene der Kameramann mit im Wagen saß und zwar auf der Beifahrertür mit den Füßen auf dem Sitz. Nichts desto trotz waren es aber zwei interessante

und abwechslungsreiche Tage. Auch konnten wir den Moderator Maximilian Engert kennenlernen. Übrigens ein netter Mann, naja ein paar kleinere Starallüren hat er vielleicht doch schon, aber wer hat die nicht.

Die Initialzündung zur Teilnahme an der 3. Bodensee - Oldtimer - Rallye entstand auf dem stillen Örtchen.



Unsere erste Oldtimer-Rallye, oder Astrid lernt Chinesisch

von Astrid Friedrich und Jochen Haase

Schönes Wetter hatte sich angekündigt und ich machte mir Gedanken, wie wir unseren Italiener an die frische Luft bringen konnten. Da las ich, wie immer auf dem Klo, in der größten deutschen Oldtimerzeitschrift, dass am kommenden Wochenende in Friedrichshafen die Bodensee-Oldtimer-Rallye stattfindet.

Oldies schauen, eventuell um den See fahren, Sonne genießen, das klang gut. Also, Infos holen und hinfahren.

Als ich auf der Homepage

den Zeitplan las, konnte ich zu meiner Überraschung feststellen, dass Autos bis Baujahr 1981 teilnehmen konnten. Ein letzter Check auf der „Manufacturers Plate“ und ich war sicher, mein CS 0 mit Erstzulassung März 1982 war im Juni 1981 hergestellt worden. Also hieß es anrufen, Teilnahmeunterlagen ausfüllen und am Samstag ab zum Bodensee.

Der erste Schock überkam mich dann am nächsten Tag, als ich auf der eintreffenden Meldebestätigung las: Fahr-

zeugabnahme um 7.00 Uhr. Das wiederum hieß: Abfahrt 03.30 Uhr, und das am Samstag, schönes Wochenende!

Die Fahrt war aber doch schneller und auch staufreier als erwartet, und wir trafen pünktlich kurz vor 07.00 Uhr in Friedrichshafen ein. Die alte Messe war der Treffpunkt. Bei der Einfahrt in die vorgesehene Messehalle waren schon einige Fahrzeuge da. Vorab sei gesagt: wir waren und blieben das ganze Wochenende das einzige Team mit einem Fiat! In der Halle



standen also: 300sl, Porsche 356, Jaguar xk, Ford A, Opel GT, Lancia Fulvia, Austin Healey und Konsorten. Insgesamt waren 70 Fahrzeuge am Start. Alle topgepflegt und wir mit unserem alltaggenutzten unrestaurierten Italo-Amerikaner. Aber sicher, wir freundeten uns schnell mit einem schwäbischen NSU Sportprinzen-Paar und mit zwei Schweizern mit GMC Truck an und harreten der Dinge, die da kamen.

Die Fahrzeugabnahme war aufregend, aber dann schließlich unspektakulär, alles war in Ordnung und wir bekamen neben Schildern, Startnummern auch unseren OK-Stempel. Dann ging's endlich weiter zum Frühstück und anschließend

zur Fahrerbesprechung. Wir waren ja schon auf einigen Spidertreffen und haben dort ja auch an den Rallyes teilgenommen, aber was wir hier als Bordbuch überreicht bekamen, war für uns doch ein kleiner-Schock. Das Buch umfasste ungefähr 100 Seiten mit Pfeilen, Zahlen und Kreuzen. Panik - was soll das?!

Zum Glück saßen zwei Helfer mit uns am Frühstückstisch, die uns kurz in die Systematik einwiesen. Gott sei Dank hatten wir uns für die Touristiktour angemeldet.

9.00 Uhr Vorstart an der Messe, na ja - wir hatten Startnummer 60. Also, für uns hieß das 10.00 Uhr Vorstart an der Messe. Wir hatten also noch Zeit

für eine Zigarette und hielten noch ein bisschen Smalltalk mit den anderen Touristikern. Die Rallyeexperten erhielten die vorderen Startnummern, damit sie nicht von uns Schönwetterfahrern aufgehalten wurden. Nach einer Stunde dann Vorstart - nach 0.07 mls rechts, nach 0,34 mls rechts, nach 0,98 mls Ampelkreuzung links, nach 1,23 mls rechts, Busbahnhof! Was jetzt? Zum Glück sah Astrid den GMC Truck vor uns, wie er in die Fußgängerzone abbog. Wir also hinterher, Schock! Die Fußgängerzone war voller Menschen, ein Startbogen war aufgebaut und ein Sprecher stellte die Fahrzeuge samt Fahrer dem Publikum vor.

Unter Applaus durften dann



auch wir die 200 Meter durch die Fußgängerzone fahren und die Rallye begann.

Weil wir uns für die Touristikaufteilung entschieden hatten, standen wir nicht unbedingt unter Zeitdruck, wir mussten nur morgens drei fotografierte Motive in die richtige Reihenfolge ihres Erscheinens im Streckenverlauf bringen, mittags noch mal fünf und am Sonntag noch mal sechs Motive. Wir benötigten ungefähr 2 Stunden, bis wir uns einigermaßen an die Pfeil-Strich-Kreuz-Kombinationen im Bordbuch gewöhnt hatten. Aber dann verfuhrten wir uns das erste Mal richtig. Zum Glück trafen wir wieder den Schweizer GMC. Durch deren Hilfe fanden wir tatsächlich den richtigen Weg

wieder, erfuhren aber auch, dass schon zwei der gesuchten Motive an der Strecke waren, toll!

Durch schwäbischen Charme konnten wir dieses Problem lösen, Schweizer sind echt nett!

Gegen 13.00 Uhr verweilten wir zum Mittagessen im Schloss Humpis, auch hier waren wieder viele Leute dabei. Der Countdown lief – und los ging's mit unserer Weiterfahrt.

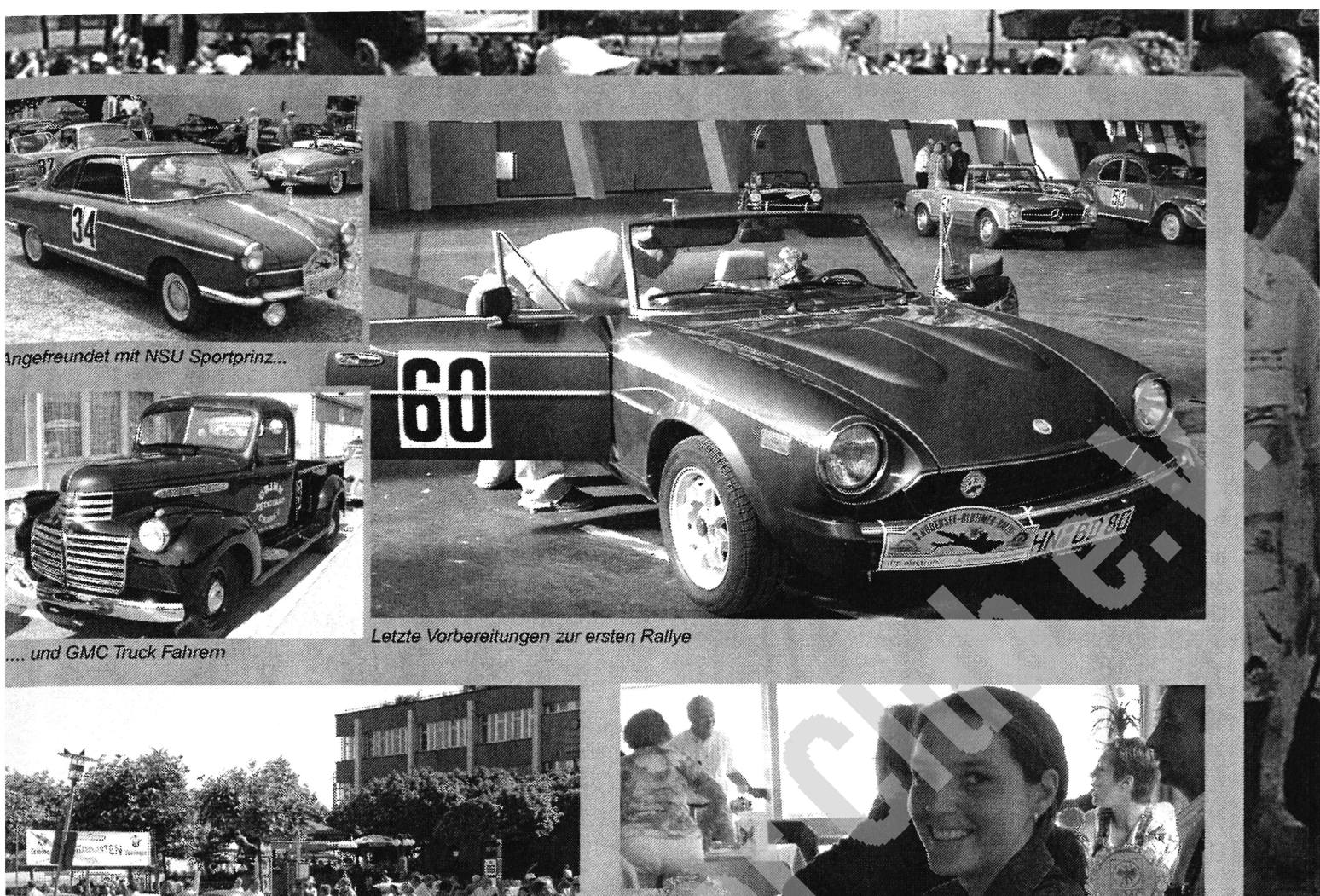
Am Nachmittag klappte es dann wesentlich besser, auch was das Auffinden der fotografierten Motive anbelangte.

Traumhaft schönes Wetter machte den Samstag zu einem echten Vergnügen, und mein Gesicht hatte abends die Farbe einer vollreifen Tomate, unsere

Sonnencreme lag leider im Badezimmerschrank und den hatten wir nicht dabei.

Ziel des Samstags war dann wieder die Fußgängerzone in Friedrichshafen, hier wurden wieder alle Fahrzeuge und Fahrer dem staunenden Publikum vorgestellt. Alle Autos parkten dann zwischen den Zuschauern und es wurden auch Fragen gestellt wie: Sind das Originalstoßstangen? (Ja, Ja, die Ami-Rohre!)

Abends fand ein Galaabend im Graf Zeppelin Haus mit gutem Essen und Musik im Flippers-Stil statt. Auf Grund unseres frühen Aufstehens hielten sich unsere Ambitionen -eine lange Nacht zu verbringen- in Grenzen. Also, ab ins Bett um 23.00 Uhr!



Angefreundet mit NSU Sportprinz...

... und GMC Truck Fahrern

Letzte Vorbereitungen zur ersten Rallye

Bunte Mischung bis Baujahr 1981

Astrid strahlt. Dritter Platz der Touristikfahrt

Sonntag ging es wieder um 9.00 Uhr los, für uns also 10.00 Uhr! Vor dem Start durfte ich noch das beliebte „So nah wie möglich ranfahren, aber nicht Berühren Spiel“ machen. So sollte bei Punktgleichheit die Platzierung ermittelt werden. Dies klappte erstaunlich gut. Zwei Zentimeter hinten war wohl klasse.

Um 10.00 Uhr war unser Start und 1 Minute später begann dann der Regen!

Also hieß es, sechs Motive zu finden bei strömendem

Regen und nicht unbedingt zuverlässigen Scheibenwischern. Doch erstaunlicherweise war der Sonntag wesentlich einfacher als der Tag zuvor.

Gegen 14.00 Uhr war das Ziel wieder an der alten Messe in Friedrichshafen erreicht. Hier hieß es dann Mittagessen, Schumis fünften WM Titel bestaunen und zu feiern.

Gegen 16.00 Uhr wurden dann die Sieger geehrt, in allen Rallyeklassen von Vorkrieg bis Youngtimer1, und natürlich die Teilnehmer der Touristikfahrt.

Und tää! Wir wurden dritter unter 16 Teilnehmern der Touristikfahrt. Astrid und ich waren richtig stolz und freuten uns über zwei große Pokale, die unsere Rückbank mit den zuvor schon erhaltenen Geschenken vollends überquellten ließ.

So endete unser erstes Oldtimer-Rallye-Erlebnis und es war sicher nicht die letzte Teilnahme. Logisch ist der Spider das Schönste aller Autos, aber so ein Treffen mit total verschiedenen Fahrzeugen ist halt eine tolle Sache.



Umfragen aus dem Internet

Wofür seid ihr bereit neben der Fahrzeugerhaltung Geld auszugeben / Are you ready to spend some money for s.th. besides maintenance?

Ihre Meinung	Klicks	%	Umfragestart: 3.3.02 20:42
Für organisierte Spidertouren / for organized cruising	30	23.62	
Für Zubehör (Hardtop, Paletot etc..) / for accessories (hardtop, jacket etc..)	33	25.98	
Für Kalender 2003 / for calendar 2003	26	20.47	
Für Poster / for poster	18	14.17	
Für clubunabhängige Merchandisingartikel / for merchandising (other than club)	13	10.24	
Für Sonstiges.. / other..	7	5.51	
Summe	127	100%	Last vote: 3.4.02 18:19

Was war eure weiteste Reise mit dem Spider in Kilometer / what's your longest journey with your spider in km or mls?

Ihre Meinung	Klicks	%	Umfragestart: 27.3.02 22:39
max 100 km or < 59 mls	5	4.35	
max 500 km or < 294 mls	17	14.78	
max 1000 km or < 588 mls	13	11.30	
max 2000 km or < 1176 mls	25	21.74	
max 3000 km or < 1765 mls	17	14.78	
über/more than 3000 km or > 1765 mls	38	33.04	
Summe	115	100%	Last vote: 5.5.02 21:14

Guido

30.4.02 19:59

Natürlich pannenfrei! 78er CS1 are the best!

Ben O'Brien

30.4.02 16:57

Italien bis Dublin und Berlin bis Oslo

Adelbert Smal

29.4.02 15:26

Zum Gardasee und Milan

Nobbi Stankus

28.4.02 18:16

Einmal Toscana und zurück

Alfred Feil

27.4.02 20:03

Frankreich/Spanienurlaub

Sven

26.4.02 14:08

kein problem.

marc sijms

25.4.02 0:25

holland italy und zurück

H.G.Holt

24.4.02 8:59

keine Probleme / viel Spass gehabt

Lorenzo

23.4.02 1:06

zur Expo 1998 über Landstrasse

Jorge Peralta

21.4.02 23:57

Deutschland-Portugal und zurück

Harald reichel

20.4.02 20:03

Mille Miglia bereits 2x

Axel Pompino

18.4.02 15:22

Wunderbar.....

Bernhard Stiller

18.4.02 9:10

Fahrt von Frankfurt -> Stuttgart -> München -> Hannover -> Frankfurt

Andreas Fohs

17.4.02 14:43

Griechenland 2x

Frank Lambertz

17.4.02 11:11

Rundfahrt durch Südfrankreich über Österreich

Paul

17.4.02 4:02

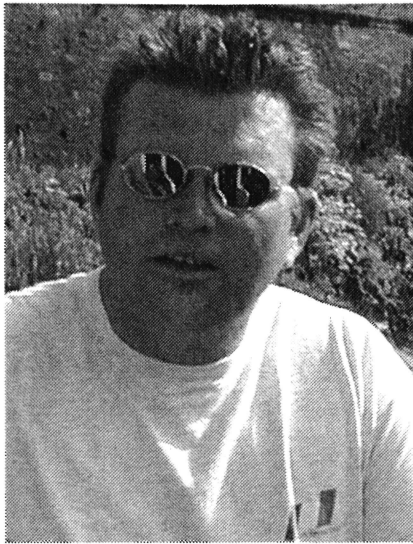
Across the USA from Texas to DC

Wie viele Spider habt ihr besessen bzw. sind aktuell in Eurem Besitz? / how many spiders did you own till now or actually own?

Ihre Meinung	Klicks	%	Umfragestart: 4.5.02 13:39
1 Spider	208	69.33	
2 Spider	46	15.33	
3 Spider	13	4.33	
4 Spider	5	1.67	
5 Spider	9	3.00	
> 5 Spider	19	6.33	
Summe	300	100%	Last vote: 4.6.02 13:14



Hier spricht der Erste



Liebe Spiderfreunde,

die gute Nachricht zuerst, mein Spider ist nach einer Reparaturzeit von 21 Monaten wieder auf der Straße. Zwar muß hier und da noch nachgebessert werden, aber er fährt wieder und das pünktlich zur besten Jahreszeit, dem Spätsommer.

Da ich erst einmal genug geschraubt habe, wurde die Restauration des 124 Abarth auf die Wintermonate verschoben.

Leider war für viele Spiderfahrer der Sommer 2002 eher vom feuchtem Wetter als von Sonnenstrahlen geprägt, sodass wir den Juli als regenreichsten Monat seit 40 Jahren feiern konnten.

Die Neuzugänge in diesem Jahr halten sich in Grenzen,

die angespannte wirtschaftliche Lage in Deutschland geht auch an den Spiderfahrern nicht spurlos vorbei. In Gesprächen mit Mitgliedern kommt dies immer wieder zum Ausdruck. Es wird weniger in die Autos investiert, und der eine oder andere überlegt, ob er in der nächsten Saison mal eine Auszeit nimmt.

Diese insgesamt etwas müde Stimmung hat sich auch auf dem diesjährigen Jahreshaupttreffen bemerkbar gemacht. Gerade mal 21 Autos sind nach Ulm gekommen, obwohl das Wetter sehr gut war und alles perfekt organisiert wurde. Wie uns immer wieder erzählt wurde, ist man es im Süden der Republik nicht gewohnt, so weite Strecken zu fahren, sprich, alles was über 100 km Entfernung liegt, gilt als weit und wird daher gemieden. Und dies, obwohl die Spider in Süddeutschland in einem nicht schlechteren Zustand sind als, anderswo auch.

Wenn ich bedenke, dass es Mitglieder gibt, die 90 km fahren, um zum Hamburger Stammtisch zu kommen, fehlt mir hier etwas das Verständnis. Schade ist nur, dass die Veranstalter solcher Treffen sich derart viel Mühe geben, die sich durch eine gerin-

gere Anzahl von Teilnehmern nicht automatisch reduziert.

Gründe für die geringe Resonanz gibt es viele, so fand das Frühjahrestreffen, was gut besucht war, gerade einmal 4 Wochen vorher statt. Außerdem gibt es in Bayern 14 Tage Pfingstferien, die logischerweise viele nutzen um am Pfingstfreitag in die ersten Ferien zu starten.

Nun hat mich die ganze Sache sehr nachdenklich gestimmt und ich bin zu dem Schluß gekommen, dass der Club nach 19 Jahren dringend eine Änderung benötigt.

Daher wurde beschlossen, das Frühjahrestreffen und das Pfingsttreffen zusammen zu legen. Dies erleichtert nicht nur dem Vorstand die Suche nach neuen Organisatoren, sondern spart Euch und dem Club auch Geld. Dazu wurde ein neuer Termin beschlossen:

Das Jahreshaupttreffen des Fiat 124 Spider Club e. V. wird 2003 nicht mehr Pfingsten sondern am Himmelfahrts-Wochenende stattfinden.

Der Donnerstag soll zur Anreise genutzt werden, Freitag und Samstag gibt es Pro-



gramm und am Sonntag fahren schließlich alle wieder nach Hause.

Sicherlich wird diese Entscheidung nicht von allen Zuspruch finden, ich glaube aber, dass es an der Zeit ist, mal eine Veränderung herbeizuführen. Es wird auch viele geben, die vielleicht Pfingsten nie konnten, da sie andere Verpflichtungen hatten, und sich freuen, dass

es nun einen anderen Termin gibt.

Da ich die ganze Geschichte wasserdicht haben wollte, habe ich auch schon eine Mannschaft gefunden, die das Jahreshaupttreffen 2003 ausrichten wird. Da dies in einer der interessantesten Städte unseres Landes stattfinden wird, und nicht von einer oder zwei Personen sondern von einem ganzem Team

organisiert wird, verspreche ich mir sehr viel von diesem Treffen, auch wenn dieses sicherlich anders ablaufen wird, als das, was wir bisher gewohnt waren. Ich bin jedenfalls sehr gespannt und Ihr dürft es auch sein.

Solltet ihr anderer Meinung sein oder die Entscheidung begrüßen, laßt es mich wissen.

Euer Christian

IMMER EINE IDEE BESSER!

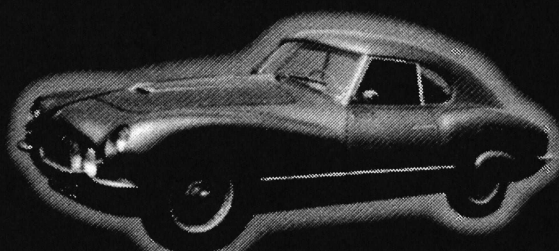
OCC-CLUB-KONDITIONEN:
BIS ZU 20% GÜNSTIGERE
VOLLKASKO-BEITRÄGE
FÜR CLUBMITGLIEDER!



NEUER INTERNET-AUFTRITT
MIT TARIFRECHNER:
WWW.OLDIECARCOVER.DE



WIR SIND DIE SPEZIALISTEN FÜR DIE VERSICHERUNG VON
ALTEN UND NEUEN LIEBHABERFAHRZEUGEN.
DAS BAUJAHR SPIELT KEINE ROLLE!
BITTE FORDERN SIE JETZT UNSEREN KOSTENLOSEN PROSPEKT AN
ODER BESUCHEN SIE UNSEREN AKTIVEN INTERNET-SERVICE.



OCC · WIELANDSTR. 14 B · D-23558 LÜBECK · TEL. (0451) 87 18 4-0 · FAX (0451) 8 13 20 38 · OCC@OLDIECARCOVER.DE



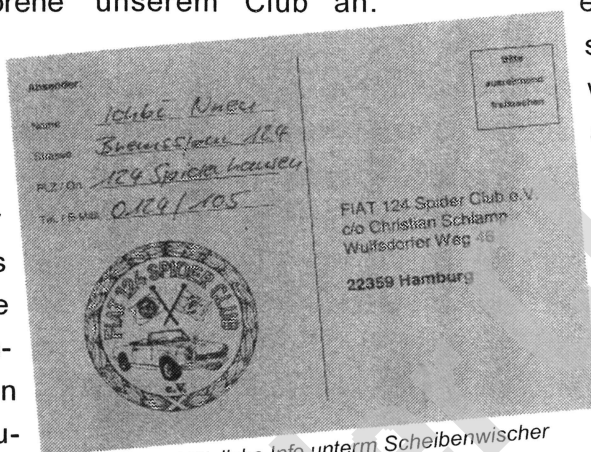
Neues aus München

Was geht ab in München und Umgebung?

Dieser Sommer verdient diese Bezeichnung ja eigentlich gar nicht. Es ist wohl eher der vielbeschworene gemeine Grünwinter. Zumindest ist es ja schön warm. Allerdings hatte ich nach dem durchaus vielversprechenden Frühjahr hier in Bayern erwartet, dass ich nun endlich einmal live den versprochenen Wahnsinnsommer in München erleben kann – Pustekuchen! Die sintflutartigen Niederschläge dieses Jahres sind auch an uns nicht vorbeigegangen. Als Spiderfahrer hat man es wirklich nicht leicht und muss schon zu den Hartgesottenen gehören, wenn es noch Spaß machen soll. Einen Lichtblick gibt es dennoch: Mittlerweile stehen 32 Spideristi auf meinem Email-Verteiler und

es werden kontinuierlich mehr. Dies liegt auch daran, dass Ralf immer so schön unsere Stammtischtermine auf der Webpage veröffentlicht.

Eine Vielzahl der Spider-Begeisterten gehört gar nicht unserem Club an.



Werbekarte - Nützliche Info unterm Scheibenwischer

Das müssen sie auch nicht. Zwar dränge ich den Leuten schon immer Infomaterial und Aufnahmeanträge in die Hand. Zugangsvoraussetzung ist das aber nicht. Schließlich wollen wir ja Gleichgesinnte zusammenbekommen und keine Vereinsmeierei betreiben. So treffen sich Mitglieder der verschiedenen

Clubs, IGs und „konfessionslose“ Spideristi.

Bewährt hat sich insbesondere die Auswahl wechselnder Lokationen für den Stammtisch mit ebenfalls wechselnden Organisatoren. Als Highlight meiner ersten Saison im (wirklich schönen) München planen wir ein Spidertreffen getarnt als eintägige Ausfahrt am 21./22. September. Ohne ein großes Rahmenprogramm (z.B. mit einer dieser von mir so geschätzten Schnitzeljagden) wollen wir gemeinsam in Richtung bay-

erische Seen/Österreich fahren. Weitere Informationen hierzu können bei mir und Christoph Spanner erfragt werden.

Wir freuen uns auf eine möglichst große Zahl von Teilnehmern!

Bis bald

Euer

Michael Möller

(mic.moe@gmx.de)

Neue Mitglieder

Michael Fechner Region 6	Auf dem Kampe 1 30900 Wedemark	05130/2328 michael.fechner@onlinehome.de
Dr. Gregor Kosmützky Region 11	Talstr. 15 97688 Bad Kissingen	0971/61000 kosmuetzky@t-online.de
Nils Meißner Region 9	Lindenstr. 17/1 71093 Weil im Schönbuch	07157/65344 meissner.nils@t-online.de
Ekaterina Sadowaja Region 8	Weissenburgstr. 4 68199 Mannheim	0179/4641020 ekaterina.sadowaja@hypovereinsbank.de



Mitgliederbewegung / kurz & bündig

Joachim Sorg Region 9	Brucknerstr. 11c 76744 Wörth	07271/767007 joachim.sorg@web.de
Andreas Zeller Region 8	Gladenbacher Weg 34 60489 Frankfurt	069/782309 Andreas.Zeller@contiteves.com
Michaela Zimmermann Region 10	Barlowstr. 3 81927 München	089/93938882 Michaela.Zimmermann@bmg.com

Adressenänderung

Ralf Neugebauer Region 9	Vordere Hasse 20 73760 Ostfildern	0711/462204 max.von.imilian@web.de
-----------------------------	--------------------------------------	---------------------------------------

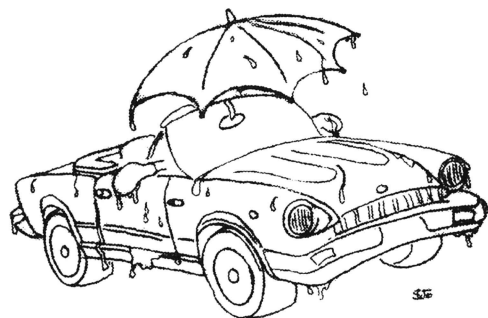
Spider beim Fotoshooting



Neulich gab es einen interessanten Beitrag in unserem Forum: Ein Gast hat Bilder eines Fotomodells gefunden, bei denen sie teilweise in einem Spider

posiert. Erstaunlicherweise gab es ein Feedback auf meine Anfrage: Der Spider gehört ihrem Freund, und sie sind damit schon mehrfach nach Italien

unterwegs gewesen. Probleme gäbe es immer wieder: „man gewöhnt sich halt an gebrochene Auspuffanlagen oder ächzende Lenkachsen“. rdv



Der Sommer hatte es ja in sich und ihr habt sicher auch den einen oder anderen überraschenden Schauer abbekommen?!! Ich war am 1. August jedenfalls guten Mutes bei Sonnenschein zur Arbeit hin und auch wieder zurück zu kommen. Leider hatte ich abends Pech!

Amphibienspider

Als die ersten Fahrzeuge mir mit Licht entgegenkamen, ahnte ich schon Böses! Aber es kam noch schlimmer: Im strömenden Platzgewitter im Stau zu stehen und die ersten Tropfspuren auf den Businessklamotten zu erleben war schon schlimm, die Stauursache zu erleben war jedoch der Höhepunkt: Die Straße unter Wasser! Bei der ersten Senke wurde der Verkehr noch abwechselnd von der Polizei durch den See hindurchgeleitet, das zweite Tauchbecken war jedoch noch ungesichert! Meine Fahrspur nutzte den höhergelegenen

Gehweg, so dass ich mich auch reinwagte. Dann kam jedoch ein Bus als Gegenverkehr! Seine Bugwelle schwappte leicht über Haube und Scheiben, die tiefe Sitzposition tat ein Übriges! Ich war froh heil aus dem Wasser wieder herausgekommen zu sein! Und abends war die Überschwemmung in Ammersbek sogar eine Meldung in der Tagesschau wert!

Fazit: Wir sind heil durchgekommen, aber wünschen tu ich es keinem! Und beim nächsten Mal lieber abwarten, oder den Spider gleich zu Hause lassen!

rdv

Deutsches Kraftfahrzeuggewerbe



Technische Änderungen an Fahrzeugen durch An- oder Umbauten

Die erfolgreiche Abnahme einer technischen Änderung am Fahrzeug ist nur möglich, wenn die dafür vorgeschriebenen Teilegenehmigungen oder Teilegutachten vorliegen. Sie sind die Voraussetzung für das Tätigwerden des Sachverständigen in der

Werkstatt. Bisher konnten auch noch Prüfberichte als gültiges Prüfzeugnis vorgelegt werden.

Die Frist für deren Gültigkeit lief am 31.12.2001 ab. Ab 1. Januar sind Prüfberichte nicht mehr zulässig! Um bei zukünftigen Änderungsabnahmen Probleme zu vermeiden, muss daher zuerst geprüft werden, ob die erforderlichen Teilegenehmigungen oder Teilegutachten für die zu verwendenden Teile vorliegen.

Sollte dies nicht der Fall sein, wird empfohlen, dass Sie sich mit dem Lieferanten oder Hersteller dieser Teile in Verbindung setzen. In vielen

Fällen hat der Hersteller dieser Teile zwischenzeitlich die alten Prüfberichte bereits durch rechtskonforme Teilegutachten ersetzt, so dass diese nur noch angefordert werden müssen. Andernfalls wäre durch den Teilehersteller beim zuständigen Technischen Dienst die Erstellung eines Teilegutachtens zu beantragen.

Alle Sachverständigen sind durch eine spezielle und aktuelle „Arbeitsanweisung für die Durchführung von Änderungsabnahmen“ verpflichtet, nur dann tätig zu werden, wenn die dafür gültigen Teilegenehmigungen oder Teilegutachten vorliegen.

**Termine****Termine****Termine**

Die Stammtisch - Termine

Schleswig-Holstein

Auskunft: Christian Schlamp
Tel.: 040 / 609 51 558

Jeden zweiten Montag im
Monat ab 19:30 Uhr

„Roxies“ (ex. Harmonie/Tenne)
Alsterdorfer Str. 291
22297 Hamburgs

Hamburg

Auskunft: Christian Schlamp
Tel.: 040 / 609 51 558

Jeden zweiten Montag im
Monat ab 19:30 Uhr

„Roxies“ (ex. Harmonie/Tenne)
Alsterdorfer Str. 291
22297 Hamburgs

Berlin

Auskunft: Uwe Boddenberg
Tel.: 030 / 300 99 229

Jeden zweiten Dienstag im
Monat ab 20:00 Uhr

Pizzeria "Tutti Gusti"
Heerstr. 11 / Ecke Frankenallee
14052 Berlin Charlottenburg

Köln

Auskunft: Petra Boljahn
Tel.: 02238 / 58 980

Jeden ersten Dienstag im
Monat ab 20:00 Uhr

"Restaurant Syrtaki"
Schnorrenberg 50
50321 Brühl

Frankfurt

Auskunft: Joachim Häring
Tel.: 06131 / 88 18 86

Jeden zweiten Dienstag im
Monat ab 20:00 Uhr

"Rüsselsheimer Brauhaus"
An der Wied 1
65428 Rüsselsheim

München

Auskunft: Christoph Spanner
Tel.: 08092 / 332 31

noch unregelmäßig
Bitte melden..

Zur Zeit finden die Stamm-
tische in wechselnden Lokalen
im Raum München statt



Teilemarkt Teilemarkt Teilemarkt

Verkaufe

Fiatspider CS2, an Bastler zu verkaufen. stefan
buddestefan@aol.com

Gepäckträger, gebraucht, für Spider 124 zum Klemmen. Chrom ohne Mängel. 60 Euro
Tel.: 05321/303149 Wolfgang Lidolt
w11257@t.online.de

News aus Keller und Garage (CS1, BS1) Ich habe mal Inventur gemacht und kann einige Teile für CS1 u. BS1 aus Garage und Keller anbieten. - Vordersitze (beige) - Rückbank (beige) - Seitenverkleidungen (beige, nur Metall gut) - Kardanwelle, gut - Kühler (BS1) - Ventilator (BS1) - Kühler CS1, (muss oben gelötet werden) - Rücklichter CS1 (org.) - Türrahmen CS1 - Stoßstange US hinten (Gummi gut Chrom mittel) - Stoßstangenhalter - Blinker (Seite) - Gummimatte Kofferraum (org.) - 2-Punkt Gurte (org.) - Stahlfelgen mit Radkappen Preisvorstellung: 10 bis 40 % NP Standort: Karlsruhe (Mannheim)

Axel Seemann
axel.seemann@wiwi.uni-karlsruhe.de

Spider CS0, 2,0L 78tms, Motor i.O., Getriebe muss überholt werden 3ter Gang geht nicht mehr rein, voll fahrtüchtig, neuer Auspuff, G-KAT, leichter Rost. Mängel, kleiner Riss in Verdeck (abgedichtet, müsste ein Stück Stoff von Sattlerei eingenäht werden) sonst absolut dicht. British Racing green. Alltagstauglich.
VHB 2500€ Tel.: 069/83836580, Thomas tmalek@gmx.de

Fiat Spider 124, Liebhaberfzg, Wertg. 11tsd €. Negativ: Rost an 5 Stellen. Positiv: Technik (ATM inkl. Anbauteilen 12tkm, Getr. und Kupplung ca. 4tkm. kompl. Bremsanl, Hinter- u. Vorderachse 06/02 neu. ANSA Ausp., Wur-

zelholz, Volumex Felgen; Wfs, Dach gut, Insp. neu techn.1, opt. 2+ VB 5999,- € Jörg
joerg.wohlers@eurohypo.com

US-Spider 124 CS, Frontunfall, US-Ausführung, keine Papiere, als Ersatzteilsponder 500 Euro Standort Görlitz Tel.: 0177/2313742
Lindner Alexander
dustysfriend@freenet.de

DS Felgen 4 mal CD 134, 5 1/2 Jx14 mit Bereifung 185/60R14 82H, Conti Sport Contact Profil CH90, Profiltiefe 2x 5-5,5mm und 2x 5,5-6 mm zu verkaufen. Felgen sind original gut gebraucht mit Klebegewichten. Achtung: eine Felge hat einen leichten Höhengschlag innen! Ein Reifen verliert sehr wenig Luft. Reifen sind in Hildesheim und müssten vor Ort abgeholt werden. Preis: 275,-€ Tel.: 05121/869950 ab 18.00 Uhr digitales Foto kann vorab geschickt werden Thomas Luessenhop
Thomas.Luessenhop@web.de

Für Fiat Spider: Motorwannengitter (neu) 40 €, Sportauspuffentopf (neu) 30 € und Gepäckträger (verchromt) 100€. Tel.: 05321/303149 Lidolt, Wolfgang
w11257@t-online.de

124 DS Europaspider in sehr gutem Zustand. Originaler, erstklassiger 124 DS Europaspider, 91 tkm, Bj. Dezember 1984, Farbe: schwarz; Ledersitze und Verdeck beige und original / gut. Komplett original mit Crommodorafelgen, EFH, E - Antenne, RC orig. aus 1984. Absolut kein Rost; Sommerfzg und Garagenwagen seit 1984. Alle Unterlagen von Werkstattreparaturen. Seit 1985 in meinem Besitz. Standort Nimbwegen, nur 5 km von Kleve/ Geldern und eine Stunde von Köln.

Gebote über 8.900 € Adelbert
adelberts@hotmail.com

Fiat Literatur Biete Prosp. Spidereuropa Pinifarina 1983, 12 Seiten, 15,-€ , Prosp. Cabriolet 1600S - 1200, 6 Seiten, 17,-€ Prosp. 1500 Cabriolet, 6 Seiten, 20,-€ Prosp. 124 Sport Spider u. Coupe, 16 Seiten, 26,-€ Prosp. Coupe 1500 TS, 8 Seiten, 21,-€ Broschüre Fiat fahren 1978, 7,-€ Prosp. Fiat Programm 1979 mit Preisl. 8,-€ Prosp. Moretti Gesamtprogramm 1964, umfangreich, 33,-€ Prosp. X 1.9, 1977, 15,-€ Prosp. Bertone X 1.9, 1983, 15,-€ Tel. 0621/821670 Ranolf Wuth
ranwuth@aol.com

Getriebe leicht reparaturbedürftig (4. Gang wandert raus) VB 120,- € Tel.: 07542/939229 Harald Geckeler
harald.geckeler@zf.com

1 Satz Speedline Alufelgen für den Spider. Baugleich mit Chromodora CD 165 5,5 Jx13 H2 mit Michelin 165 SR 13 (gutes Profil, sollte aber evtl. nach mehrjähriger Lagerung gewechselt werden (DOT 387). Die 165er Bereifung entspricht dem Originalzustand bei Auslieferung des CS0. Zustand gut, aber stark verstaubt, Felgenhörner ohne Bordsteinschäden. Sollten mit neuem Lack wie neu aussehen. Ich fahre die Felgen mit 175 Reifen und mein Achskörper hat im Gegensatz zur Breitreifenfraktion keine Risse. Preisvorstellung EUR 190,- Ihr könnt Euch die Reifen in Hamburg-Schnelsen ansehen und abholen, gerne Versand von Bildern über email. Versand der Reifen wohl aus Kostengründen nicht zu empfehlen, prinzipiell aber möglich. Tel.: 040/5502511 oder 0179/4650034 Michael Bartsch
dr.bartsch@gmx.de



NEUES Steuergerät für 1,5l i.e X1/9, Ritmo u.ä. Verkaufe Nagelneues Steuergerät für 1500er X1/9 Einspritzer. Passt auch im Ritmo o. Regata mit der Maschine. Bosch Nr: 0 280 000 223. Preis 250€. Auch Tausch gegen Steuergerät für Fiat Spider Nr. 0 280 000 190 möglich!!! Ole Schulz oleschulz@t-online.de

Klima, Klimaanlage vom ,83er 124DS zu verkaufen. Die Anlage ist komplett. War über Jahre nicht im Einsatz (Keilriemen entfernt aber vorhanden) also kann ich über die Funktionsfähigkeit nicht viel sagen. Tel.: 0179 / 5434526 Matthias Gruner mgruner@web.de

Auspuff, Stoßstangen preiswert. USA Stoßstangen kompl. Zust. 2-3 300 €. Auspuff org. 15 € Tel 0651/25599 od. 0163/2512995 Thomas Zenner thomas_zenner@web.de

BS1, Bj 72, BS1 Bj, 1972 unverbastelter org.zustand in ferari rot km 105000, kein Rost, Getriebe wurde dieses jahr von OS überholt, Lederausstattung schwarz neu, 15"

Alufelgen mit 205/225 Bereifung eingetragen und 1 Satz CD30, reines Schönwetterfahrzeug kein Winter, kein Regen, Sonnenland Dach, Teppichsatz neu, Amaturenbrett neu, Kofferraum Teppich neu, Zündspule,-Kabel,-Stecker neu, Verteiler neu, TÜV 1 Jahr aber auf Wunsch neu, org. Motor 1600 ccm mit Weber Registervergaser (sehr sparsam ca 8 ltr.) Wurzelholz, Sonnenblenden neu Preis 5.500 €. Bilder können zugemailt werden. Tel.: 0921/73 86 480 M.Loeschel M.Loeschel@t-online.de

Hardtop, Verkaufe original! Pininfarina Hardtop (wie Fiat Abarth). Farbe: schwarz, Zustand ist gut (weisser Innenhimmel). Alex asieverts@web.de

Fiat Spider 124 Cabrio, silbermet., EZ 9/83, 106 PS, 64.000 km, Topzustand, Sommerfahrzeug, gKat nachgerüstet, € 8.000,- Tel. 02241/311058 Gerd Flierenbaum bwosch@gmx.de

CS0, EZ 83, rostfreier US Import, Stoßstangen abmontiert, Motor

komplett überholt, Lack neu (weiß original) - UNGESCHWEIßT !, ca. 47000mls, Dach neu, Bremsen neu, Teppich neu, Sitze rot, TÜV/Au neu. Fahre oft damit - ohne Probleme! Probefahrt möglich, aus Zeit und Platzmangel leider zu Verkaufen. Tel. 0172/7034810 Steffen Niemiets steffenniemiets@gmx.de

Cromodora CD 30 Alufelgen, Habe 4 CD 30 Alufelgen (alt -70 er Jahre-) aber optisch einwandfrei abzugeben. Abholpreis 290 Euro 06761/4549 Nähe Koblenz/ Simmern Berthold Rompel Brompel@t-online.de

Fiat 124 CS0, 2000 105 PS Bj. 80 „grünmetallic“ TÜV / AU 11/2003 CD 30 / 205 Chromstoßstangen / BS-Blinker G-Kat G+B Edelstahl-auspuffanlage, AHK, Blaupunkt-Radio Hirschmann, Motorantenne Ledersitze beige / Sitzheizung Mittelkonsole lederüberzogen Teppich schwarz MB-Verdeck, Gepäckbrücke € 7000.-- M. Martin Tel.: 06154 8964 michael.m.martin@web.de

Suche

Zündverteiler, nicht ausgeschlagen, für einen CS 2 (elektronische Zündung, auch von CS0, DS, Argenta,...) Tel.: 0821/ 593519 Markus Schappin Schappin14@lycos.de

Lichtmaschine für US Spider, eilt! Gruß Jürgen Hettich juergen.hettich@epost.de

Persenning beige kompl. bis Spider, 82, a decent boot cover (persenning) for a red Spider 2000 1979. Patrik Sjögren ps@sectra.se

Kleinteile US CS1 1800, 77er, suche zur Komplettierung Kleinteile: 1 (evtl. 2) verchromte, runde

Außenspiegel zur Befestigung an der Tür, Uhrenglas, die Typ-Bezeichnung für's Heck „1800“, angebracht über der rechten Heckleuchte. Tel.: 0201/278345 Christoph c.v.o.@gmx.de

Einstellbare Nockenwellen-Räder für BS. Wolfgang – Wien / Österreich wolfgang.gary@a1.net

Elektr. Fensterheber Suche elektrischen Fensterheber für 124 CS0 Bj 81, Beifahrerseite. Matthias Holtschmidt MHoltschmidt@hansenet.de

Spider zum Schlachten gesucht (CS1). Bis max 500 € im Bodenseeraum bis im Umkreis

von 300 km alles per e-mail anbieten. Suche auch noch für 1978 Spider Kofferraumdeckel, Teppich, schwarze Türverkleidungen boxstop@surfeu.at Rainer P. corni@surfeu.at

Spider BS oder CS(O) gesucht. Ich suche eine Spider BS oder CSO, sehr guter bis guter Zustand, alltagstauglich, schwarz/grün/azurblau, guter Lederzustand. Bitte melden! Tel:+43/664/5268957 Robert Steiner steiner.robert@aon.at

Interieur, schwarzes Leder o. Kunstleder Interieur Bj. 1976, 1800 ccm Zwart interieur gezocht voor een spider uit 1976 liefst compleet



maar hoezen mogen ook. Walter
w.f.vandenberg@kpn.com

Beiger Lehnbezug für Fahrerseite gesucht. Hallo! Suche einen gut erhaltenen Rücklehnenbezug in beige für den Fahrersitz. Habe einen 85er Ds Spider und neue passen eben farblich nicht, da die ja nicht ausgebleichen sind. Marvin
BIGJersey@gmx.de

Suche Radnabe vorn für CS1-Spider. Hallo, ich suche eine günstige Radnabe vorn (links) für meinen 76er CS1-Spider (Achtung: Die Gewinde für die Radbolzenbefestigung müssen einwandfrei sein). Viele Grüße Micha P.S. Habe auch einige Teile, wenn Ihr was sucht Michael Hroch
reifenservice-herrsching@t-online.de

Außenspiegel links, suche Außenspiegel links für Fiat Spider Volumex in schwarz Angebote bitte an Tel.: 089/1416497 Fridrich Weißenböck michi0@web.de

Heizungskulisse, suche für Spider CS0 eine Heizungskulisse aus Metall. Eberhard Hahne
edhahne@aol.com

Verdeck, Verdeckgestänge oder komplettes Verdeck in vernünftigem Zustand für Spider 124 CS2 Bj. 79 gesucht. Kontakt per Email oder Tel.: 06131/676268 Andreas Fuchs
afuchs@gmxpro.de

Spider BS / Coupe BC, suche Gaspedal & Gasgestänge für die Weber idf Vergaseranlage. Alles anbieten Frederick Carlson
carlson@next-berlin.de

Reparaturanleitung, Werkstatthandbuch, wer kann mir einen Tipp geben, wo ich das Werkstatthandbuch oder eine Reparaturanleitung für meinen 74er Spider bekommen kann. Vielen Dank Peter Niedenzu
Tel.: 089/69370610 o.

0179/3993550 Peter Niedenzu
peter.niedenzu@gmx.de

Autobuch, suche Autobuch zu Fiat Spider Pininfarina Bj. 88 und Teile zu dem Auto Dieter Kronawitter
dieter.kronawit@teleline.es

Kuehler fuer CS2, suche brauchbaren Kuehler fuer CS2 Juergen Schuh
schuhbidu@aol.com

Kat usw, suche Kat für 85 DS 4Loch, Bezüge beige Fahrersitz, Lehne u. Sitzfläche, Winterreifen und Felgen, passende Standheizung, „Antriebswelle“/Steckachse hinten Fahrerseite, Stoßstangen, Tipps zur Montage 3 teiliges Hardtop (passt nicht! Adapter?) Grösse M.Berger, auch Tel.: 030/8122467
m.berger@d2mail.de

Suche ABE+Lenkradnabe, für Nardi Classico Holzlenkrad für Eurospider DS '85. Hallo Spideristi! Habe bei Ebay ein wunderschönes Nardi Classico Lenkrad erstanden (Holzlenkrad mit schwarzem Intarsienstreifen und polierten Aluspeichen) und brauche dringend eine ABE und evtl. eine Nabe für Eurospider '85. Lenkrad-Typ ND 360 W und KBA Nr. 70083 steht drauf. Würde mich wirklich sehr sehr freuen über eine Kopie der ABE (Fax: 040/55760097, kommentarlos genügt). Tausend Dank schonmal im Voraus!!! Sonnige Spidergrüße aus dem Norden! Olli
Tel.: 0172/4099211 Oliver S.
100.261034@germany.net

Auspuff, suche einen Sportauspuff für einen Spider DS. Wenn möglich, keinen mit Doppelendrohr. Perry Klamann
perry.kerstin@t-online.de

Kühlergrill, suche Kühlergrill für BS1 in gutem Zustand - wer kann helfen? Alex asieverts@web.de

Fahrtür für CS0, suche für meinen 81er CS0 eine NEUE

Fahrtür. Angebote bitte an Tel. 04101/68114. Danke.

Dieter Holthausen dihopi@web.de

AS Teile gesucht. Hallo, suche beide Gläser der Rücklichter, eine vordere Stosstange, sowie kleines Seitenfenster links. Ihr könnt auch gerne weitere Teile anbieten. Stefan S.Knobloch S.Knobloch@seepeppermint.com

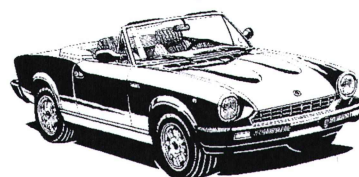
Verdeck & Gestänge, suche Verdeck (beige oder schwarz) incl. komplettes Gestänge für Spider CS2 US-Modell Bj./79 Christian Offner PLCO@lundbeck.com

Suche gebrauchte Alufelgen für meinen CS1. Alles anbieten! Wenn möglich mit Foto per Email. Tel.: 0170/2332005 Spidermike
m.woest@t-online.de

Fiat Spider 124, suche Fiat Spider 124, Farbe und Ausstattung egal, gute Substanz wichtig, Angebote bitte an barchetta@thole-glas.de Robert Thole, Raum Degendorf. Bis 2500 €. Tel./Fax: 08545 575

Hinterachse CS2 Bj 7/79, Hallo, brauche relativ dringend eine Hinterachse für CS2. Leider ist das gute Stück nur komplett ohne Steckachsen erhältlich. Sie sollte natürlich in einem guten Zustand sein und nach Möglichkeit direkt eingebaut werden können. Raum Frankfurt / Main wäre ideal. 1000 Dank Alex Christow
achristow@gmx.de

Sonnenblende, links für 124 DS günstig gesucht. Mobil 0172-4338618 Thomas Junge
tjunge@brandenburgs.de





Vorstand

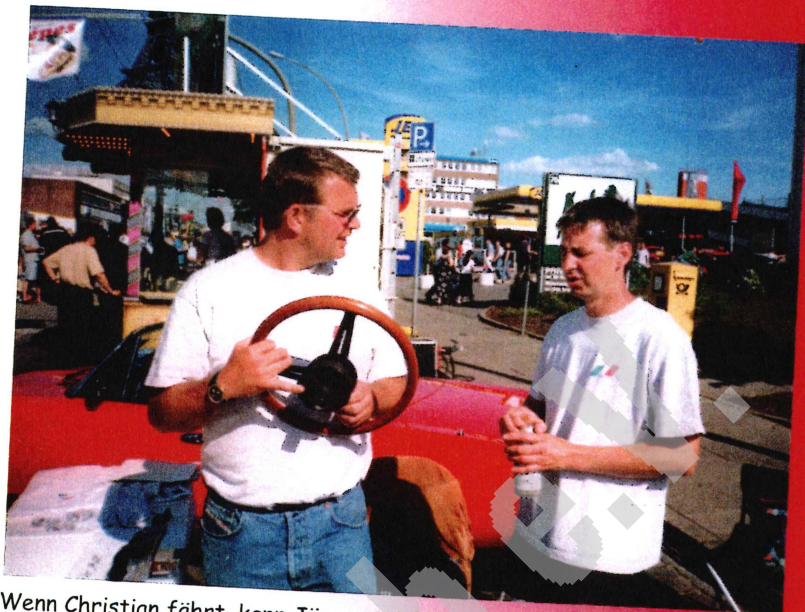
Funktion	Name / Adresse	Aufgabe	Telefon E-Mail
1. Vorsitzender	Christian Schlamp (CS) Wulfsdorfer Weg 46 22359 Hamburg	Ansprechpartner für Mitglieder und Interessenten, technische Beratung AS/BS/CS1	040/60951558 CristianSchlamp@fiat spider.de
2. Vorsitzender	Ralf de Vree (rdv) Beethovenstr. 34a 22941 Bargteheide	Internet, EDV, Redaktionsmitglied (Ressorts: Internet, Teilemarkt, Mitgliederbewegung)	04532/261319 RalfdeVree@fiat spider.de
Kassenwart	Sven Willen (SW) Seeblick 13 24106 Kiel	Finanzen/Kasse, Redaktionsmitglied (Ressort: kurz&bündig)	0431/3054014 SvenWillen@fiat spider.de
Beisitzer	Tilman Döring (TDO) Krähenweg 35 22459 Hamburg	Chefredakteur Spider Magazin Technische Beratung CS0/CS2	040/5552190 TilmanDoering@fiat spider.de
Beisitzer	Guido Brüning (GB) Schwerfener Hauptstr. 54 53909 Zülpich	Ansprechpartner für TÜV-Fragen Technische Beratung allg.	02252/81812 GuidoBruening@fiat spider.de
Beisitzer	Michael Möller (MM) Tuttlinger Str. 9 80686 München	Technische Beratung DS Redaktionsmitglied (Ressort: Vorstand)	0172/8124124 MichaelMoeller@fiat spider.de
Beisitzer	Manfred Seekamp (MS) Kakenhaner Weg 90 22397 Hamburg	Merchandising	040/6070913

Regionalleiter

Gebiet Region	Ansprechpartner	Adresse	Telefon / E-Mail
Schleswig-Holstein Region 1	Sven Willen (SW)	Seeblick 13 24106 Kiel	0431/3054014 SvenWillen@fiat spider.de
Hamburg Region 2	Christian Schlamp	Wulfsdorfer Weg 46 22359 Hamburg	040/60951558 CristianSchlamp@fiat spider.de
Berlin Region 3	Uwe Boddenberg	Tannenbergallee 30 14055 Berlin	030/30099229 Uwe.Boddenberg@bpa.bund.de
Friesland Region 4	Meik Hämmerling	Außer der Schleifmühle 7 28203 Bremen	0421/3648514 meikhaemmerling@compuserve.de
Bielefeld Region 5	Marco Kollmeier	Turnerstr. 49 33602 Bielefeld	0521/1367127 MKollmeier@schueco.de
Kassel Region 6			
Köln Region 7	Petra Boljahn	Hackenbroicher Straße 19 50259 Pulheim	02238/58980 petra.boljahn@wdr.de
Frankfurt Region 8	Joachim Häring	Groß Gerauer Str. 72A 55130 Mainz	06131/881886 mainzel.anjo@t-online.de
Schwarzwald Region 9	Armin Albus	Nordstr. 3/2 74232 Abstatt	07062/65059
München Region 10	Christoph Spanner	Enthammerstr 6 85567 Grafing b.München	08092/33231 spanner@pilodata.de
Würzburg Region 11	Klaus Vollmar	Im Tännig 7 97320 Mainstockheim	09321/921629



Auf einer Dienstreise schaute Michael bei den Hamburgern vorbei



Wenn Christian fährt, kann Jürgen trinken



Hat sich alles nicht gelohnt! Die Oldtimermeile Hamburg Nedderfeld flopte auf der ganzen Meile



Der Vorstand bei der Arbeit. Diese seltene Aufnahme gelang Monika



Wie sollen die zukünftigen Hemden, Sweatshirts und Mützen für den Club aussehen? Jedenfalls nicht so nackt wie Svens Beine

